

DENDOUMARU

1000 *PLAYS*

4000 *PLAYS*

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf der Shimano DDM 1000 Plays / DDM 4000 Plays
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie gut auf.



Sicherheitshinweise	2	S A-RB	35
Ausstattung	8	Reling-Stopp-Position	36
Bezeichnungen der digitalen Anzeige	10	Alarm (Reling-Stopp-Position)	37
Teilebezeichnungen	11	Automatischer Tiefenalarm	38
Bedienung der Menü-Taste	12	Feststellung der gewünschten Tiefe	40
Stromversorgung Kabel	14	Beispiel für Top-Down-Modus	41
Lernmethoden	16	Beispiel für Bottom-Up-Modus	42
Lernmethoden (Ablaufdiagramm)	18	Einholen: Rakuraku-Modus / Fixed-Speed-Modus	43
Lernmethoden (Eingabe der tatsächlich verwendeten Schnur – PE-Schnur)	20	Jigging-Modus	45
Lernmethoden (Eingabe der tatsächlich verwendeten Schnur – Monofilschnur)	22	Bedienungshinweise	47
Lernmethoden (Eingabe der tatsächlich verwendeten Schnur – Vorschnur)	24	Technische Daten	50
Was ist nach Abschluss der Programmierung zu tun	28	Fehlersuche	52
Verschiedene Techniken	30	Reklamationsabwicklung	54
Nullstellung	32	Übersicht	55
Programmierung der Smart-Line-Tiefe	34		

Sicherheitshinweise

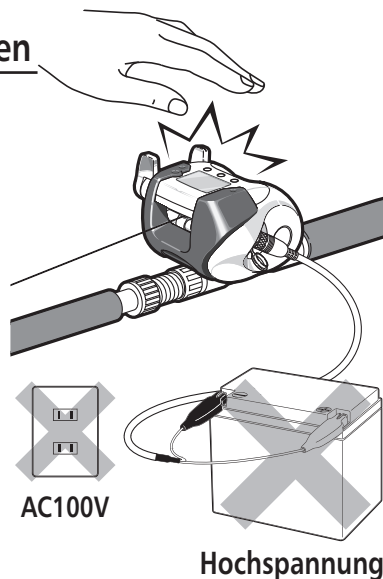
Vor Benutzung sorgfältig lesen.

Warnung



Achtung: **hohe Temperaturen**

- Verwenden Sie nur die angegebene Spannung (Gleichstrom (DC) 12~14,8 V) aus einer Batterie oder der beiliegenden Stromversorgung. Bei Verwendung einer von diesem Wert abweichenden Stromversorgung kann die Rolle erhitzen, elektrische Komponenten können beschädigt werden oder es könnte zu Brandverletzungen an den Händen kommen.



- Schließen Sie die Rolle NIEMALS an eine haushaltsübliche Stromversorgung oder an ein Batterieladegerät an. Dies könnte die Leiterplatte beschädigen und es könnte zu Brand- und Rauchentwicklung kommen.
- Stellen Sie die Nutzung der Rolle SOFORT ein, wenn ein Anschlusskabel oder eine Krokodilklemme ungewöhnlich warm wird.

Warnung




Warnung

- Entriegelt sich der Unterbrecher in der Rolle zum wiederholten Male, so besteht die Möglichkeit, dass die technischen Spezifikationen der Rolle nicht zu der Belastung durch die entsprechende Fischart oder der Montage passen. Nutzen Sie die Rolle in einer solchen Situation weiter, so könnte der Motor oder die Anzeige überhitzen und beschädigt werden. Sollte dies der Fall sein, so verwenden Sie bitte eine Rolle mit einer größeren Leistung.




Warnung

- Erscheint auf der Batterie (**B** oder ), leuchtet auf und beginnt zu blinken, dann bedeutet das, dass die Spannung der Batterie abfällt, wodurch die Leistung sinkt. Zudem bedeutet dies, dass sich auf dem Motor und der Anzeige eine überhöhte Last befindet, wodurch es zu einer Fehlfunktion der Rolle kommen könnte. Schließen Sie die Rolle in diesem Fall an eine vollständig aufgeladene Batterie an.



Warnung

- Verwenden Sie die Rolle bitte NICHT mit einer Stromversorgung oder einer Batterie, die keine ausreichende Spannung liefert. Erscheint auf der Batterie (**B** oder ), leuchtet auf und beginnt zu blinken, so kann ein Einholen unter schwerer Last (Hochspannung) die elektronischen Komponenten der Anzeige beschädigen, wodurch die Linse heraus fallen kann.

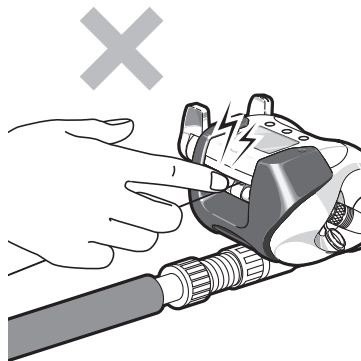


Warnung

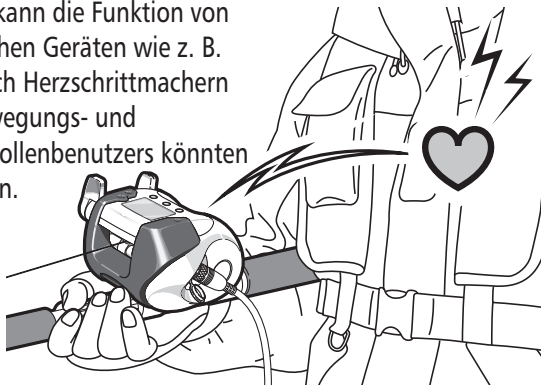


Klemmen Sie sich nicht die Finger!

- Halten Sie beim Angeln Ihre Finger NICHT zu nah an die Schnurführung, da die Finger eingeklemmt werden könnten und es zu Verletzungen kommen kann. Gerät Ihr Finger dennoch hinein, schalten Sie die Rolle sofort aus und demontieren Sie sie.
- Finger NICHT zwischen Rollengehäuse und Kurbel einklemmen - Verletzungsgefahr!



- Eine elektrische Rolle strahlt eine schwache Frequenz aus. Diese kann die Funktion von medizinisch-technischen Geräten wie z. B. Hörgeräten, aber auch Herzschrittmachern beeinträchtigen. Bewegungs- und Sichtvermögen des Rollenbenutzers könnten eingeschränkt werden.

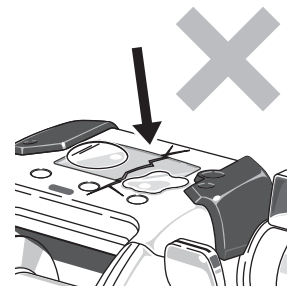


Warnung



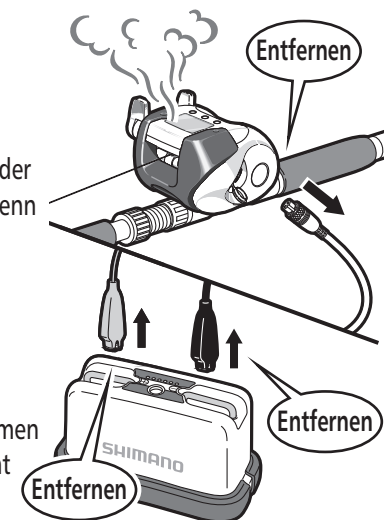
Warnung

- Sehen Sie innerhalb der Anzeige Feuchtigkeit oder Wassertropfen, ziehen Sie sofort das Anschlusskabel. Tun Sie dies nicht, so könnte es zu einer Fehlfunktion kommen und die Spitze der Rute könnte brechen, wodurch es zu Verletzungen kommen könnte.
- Bemerkten Sie einen Riss in der Anzeige oder im Rollengehäuse, verwenden Sie die Rolle nicht weiter. Tritt Wasser in das Gehäuse ein, kann es zu einem Kurzschluss kommen, wodurch die Elektronik beschädigt werden kann und eine Steuerung des Motors unmöglich wird.



Warnung

- Stellen Sie SOFORT die Benutzung der Rolle ein, wenn Feuer oder Rauch aus der Rolle oder der Anzeige austritt oder wenn die Rolle ungewöhnlich warm wird. Stellen Sie die Benutzung der Rolle in einer solchen Situation nicht ein, so könnte sie Feuer fangen.
- Trennen Sie umgehend das Anschlusskabel oder die Krokodilklemmen von der Batterie, wenn der Motor nicht angehalten werden kann.





Vorsicht

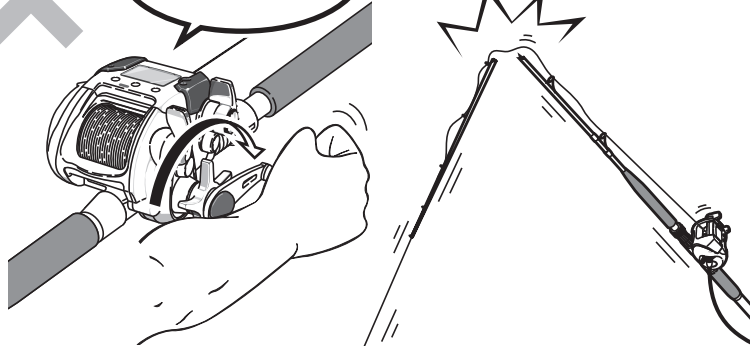


Vorsicht

- Wenn beim Einsatz der Rolle die Anzeige erlischt (Stromausfall), holen Sie die Schnur nicht manuell per Kurbel ein, da so eine Differenz zwischen der tatsächlichen Schnurlänge und dem Zähler entsteht. Wenn Sie die Schnur manuell per Kurbel einholen, nachdem die Anzeige wieder erschienen ist und Sie spulen die Schnur jetzt mit dem Motor auf, wird die Reeling Stopp-Position verfälscht. Die Schnur wird dann nicht abgestoppt – das kann zu Beschädigungen an den Ringen bis hin zum Rutenbruch führen. Daher ist es wichtig zu untersuchen, warum das Display erloschen ist und das Problem zu beheben, bevor Sie den Motor wieder betätigen.



Das Display ist erloschen.



Vorsicht



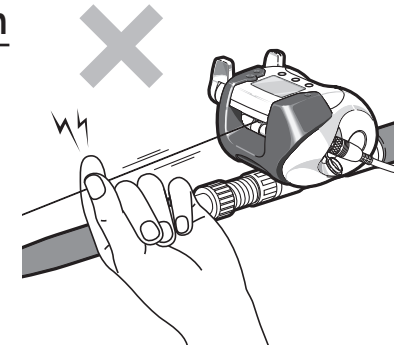
Achtung

- Löst sich die Beschichtung der Rolle oder platzt die Oberfläche des Materials infolge eines starken Stoßes ab und eine scharfe Kante entsteht, fassen Sie diesen Bereich NICHT an - Verletzungsgefahr!



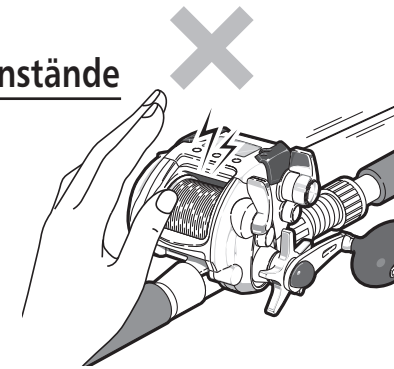
Klemmen Sie sich nicht die Finger!

- Berühren Sie NICHT die Angelschnur, wenn diese abgelassen oder eingeholt wird, da Sie sich in die Finger schneiden oder diese sogar abgetrennt werden könnten.



Achtung: Rotierende Gegenstände

- Berühren Sie NICHT die rotierende Spule - Verletzungsgefahr!



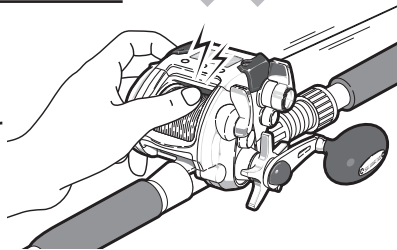


Achtung



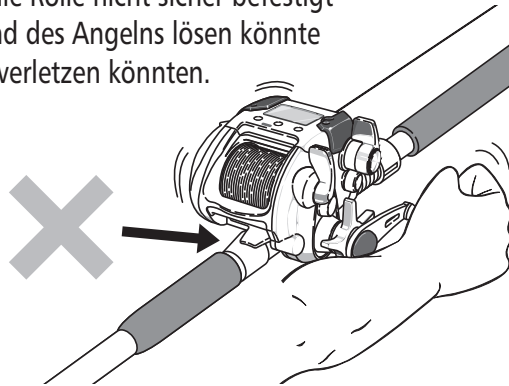
Achtung: Rotierende Gegenstände

- Kommen Sie mit Ihren Fingern NICHT in die Nähe von rotierenden Teilen, wie z. B. der Spule, da Sie sich in die Finger schneiden oder diese sogar abgetrennt werden könnten.



Achtung

- Bitte befestigen Sie die Rolle sicher an der Rute. Benutzen Sie die Rolle NICHT, wenn sich die Schnur verheddert hat oder die Rolle nicht sicher befestigt ist, da sie sich während des Angelns lösen könnte und Sie sich dadurch verletzen könnten.

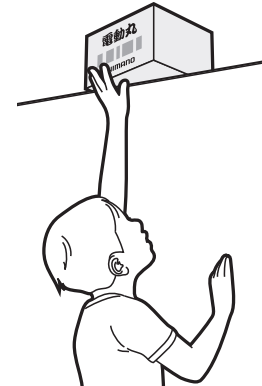


Achtung



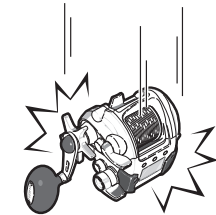
Achtung

- Bitte bewahren Sie die Rolle außerhalb der Reichweite von Kinder auf.



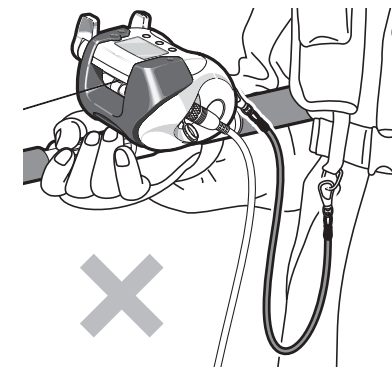
Achtung

- Es kann zu einer Fehlfunktion der Rolle kommen, wenn diese herunterfällt und die Anzeige durch den Aufprall beschädigt wird. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass solche Stöße vermieden werden.



Achtung

- Wickeln Sie das Kabel nicht um Ihren Körper, da Sie, je nachdem, wie der Fisch eingeholt wird, ins Wasser fallen könnten.

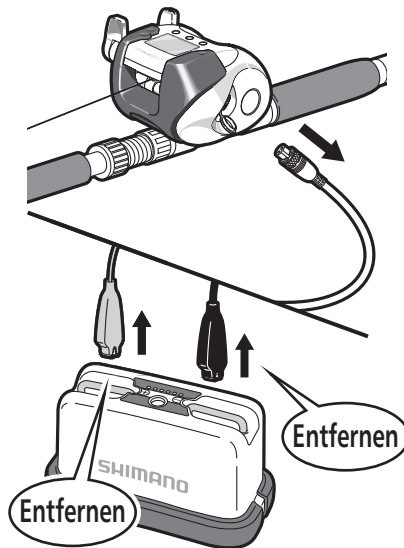




Achtung

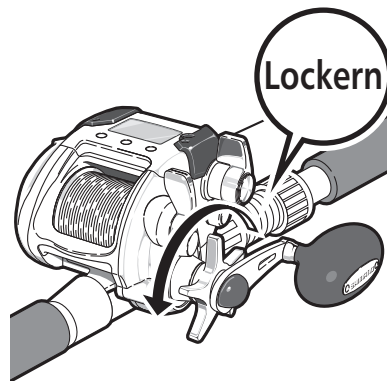
Achtung

- Trennen Sie bitte **IMMER** das Kabel von der Batterie, wenn Sie die Rolle warten, da die Spule sich jederzeit bewegen kann, wodurch es zu Verletzungen oder Schäden an der Rolle kommen kann.



Achtung

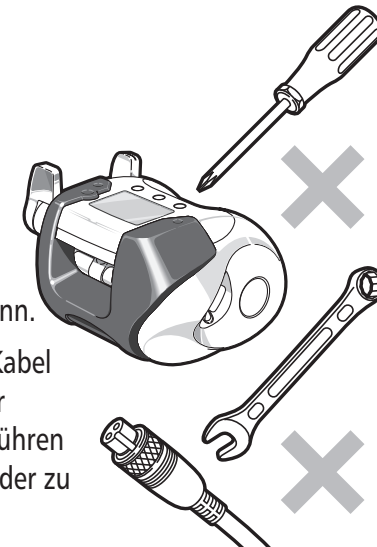
- Lösen Sie immer die Bremse, bevor Sie das Stromkabel anschließen. Die Rute kann u. U. beschädigt werden, wenn die Funktion des Motors eingeschränkt ist und dieser nicht angehalten werden kann.



Achtung

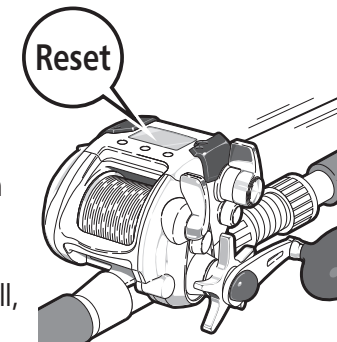
Rolle NICHT demontieren

- Bitte modifizieren Sie die Rolle nicht, da dies zu einer Verschlechterung der Leistung und zu einem Ausfall der Sicherheitsfunktionen führen kann.
- Bitte modifizieren Sie auch die Kabel nicht, das dies ebenfalls zu einer Verschlechterung der Leistung führen kann, u. U. Hitze erzeugt wird oder zu einem Kurzschluss führt.



Achtung

- Die Reeling-Stopp-Position kann sich aufgrund von Faktoren wie Einholspannung verändern. Sollte sich die Reeling-Stopp-Position verändern, setzen Sie bitte den Zähler auf Null zurück (0 Set). Dies gilt nur für den Fall, dass sich die Reeling-Stopp-Position verändert hat, wodurch die Spitze der Rute brechen kann.

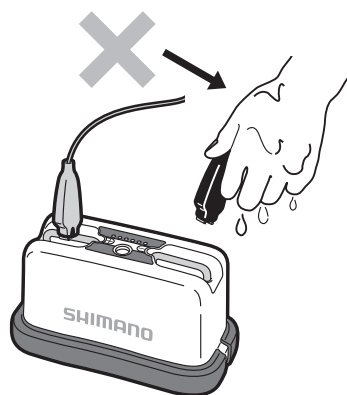




Achtung

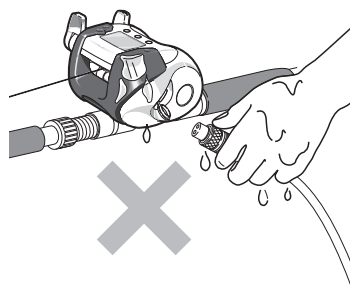
Achtung

- Bitte berühren Sie NICHT mit nassen Händen die Metallteile der Krokodilklemmen oder die Anschlusssteile der Batterie oder der Stromversorgung - Sie könnten einen elektrischen Schlag bekommen!



Achtung

- Überprüfen Sie, dass die Anschlusssteile nicht nass sind, bevor Sie das Anschlusskabel an die Rolle anschließen. Sind die Anschlusssteile nass, kann es zu einem Kurzschluss kommen, durch den sich ein Brand oder Rauch entwickelt - Verletzungsgefahr!



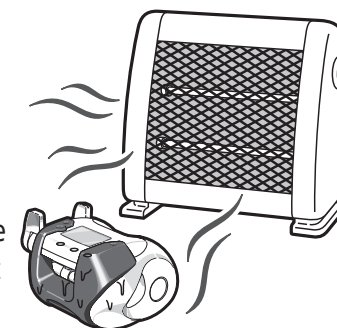
Achtung

- Hängt die Montage am Grund fest, wickeln Sie die Schnur um den Rutenständer oder die Relling und schneiden Sie sie durch; versuchen Sie nicht sie durch ruckweise Bewegung frei zu bekommen.

Achtung

Achtung

- Versuchen Sie NICHT, die Rolle mit einem Föhn oder einem anderen Heizgerät zu trocknen, nachdem Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben, da sich das Rollengehäuse verformen könnte.



Achtung: Ausfall des Motors

- Die Anzeige ist bis zu einer Tiefe von 10 m wasserfest. Fällt die Rolle herunter oder bekommt einen Schlag, wodurch die Anzeige beschädigt wird oder bricht, kann es zu einem Ausfall des Motors kommen, wenn Wasser in die Rolle eintritt. Fällt der Motor aus und zieht z. B. die Schnur plötzlich ein, kann es zu Verletzungen kommen. Kommt es zu einem Riss in der Anzeige oder wird diese beschädigt, ziehen Sie sofort das Anschlusskabel, stellen die Benutzung der Rolle ein und bringen Sie sie dorthin zurück, wo Sie sie gekauft haben. Befindet sich in Ihrer Nähe kein lizenziertes Shimano-Händler, wenden Sie sich bitte an das nächste Service Center.
- Diese Rolle wird mit 12~14,8 V Gleichstrom (DC) betrieben. Die Verwendung einer höheren Spannung oder eines haushaltsüblichen Stromanschlusses kann die elektronischen Schaltungen der Anzeige beschädigen und eine Steuerung des Motors ist nicht mehr möglich. Da dies ebenfalls zu einer Brand- oder Rauchentwicklung führen kann, beachten Sie vor Inbetriebnahme bitte stets die Angaben zur Stromversorgung.

Ausstattung



Kugellager mit Schutz vor Rost und Korrosion. Versiegelte Antikorrosionslager Seite 35

Ein besonders korrosionsbeständiges Material wird auf die Oberfläche von konventionellen Kugellagern aufgetragen, um das Eindringen von Salzwasser zu reduzieren. Diese Kugellager sind strategisch sinnvoll platziert, damit eine noch reibungslosere Leistung erreicht werden kann. Die Kugellager sind nicht nur rostbeständig, sie verringern zudem die Entstehung von Salzkristallen innerhalb der Kugellager, durch die Korrosion entstehen kann.



Beim Einholen Ihres Fisches können Sie zwischen zwei Modi wählen.

Sie können zwischen dem Rakuraku-Modus und dem Fixed-Speed-Modus wählen. Seite 43~44

Wählen Sie je nach Situation zwischen dem Rakuraku-Modus, in dem eine bestimmte Schnurspannung konstant beibehalten wird, und dem Fixed-Speed-Modus, in dem eine festgelegte Rotationsgeschwindigkeit der Spule beibehalten wird.



Leicht und kompakt

Mit geringem Gewicht und kompakt, wie die besten ihrer Klasse.



Wechseln Sie zwischen der Hi-Speed- und der Hi-Power-Funktion.



Durchgehend genauere Positionierung Ihrer Montage in der gewünschten Tiefe.

Zero Reset (0 Set). Seiten 32~33

Der Zähler kann auf Null zurückgesetzt werden, wenn die Montage die Wasseroberfläche berührt. Dadurch wird eine genauere Positionierung der Montage in der gewünschten Tiefe ermöglicht.



Das Einholen der Schnur stoppt dann, wenn Sie die Rute aufstellen können, sodass die Montage direkt in Ihre Greifhand schwingt. Seiten 36~37

Die Reling-Stopp-Position wird automatisch eingestellt; die Montage schwingt direkt in Ihre Greifhand, wenn Sie die Rute aufstellen.



Ermöglicht Ihnen, Ihre Montage leicht wieder in dieselbe Tiefe zu bringen, nachdem Sie die Schnur repariert haben, falls diese gerissen ist. Seite 34

Bei Abriss der Schnur, lassen Sie die erneuerte Montage auf die Oberfläche herunter und betätigen Sie die Nullstellung (0 Set). Die Tiefenfunktion Smart-Line führt Ihre Montage automatisch in dieselbe Tiefe zurück, in der sie sich vor dem Schnurbruch befunden hat.



Der Stellhebel

dient zur Einstellung der Einholgeschwindigkeit und der Rakuraku-Funktion.  Seiten 11, 43~44



Das neue SLSII System muss nicht programmiert werden.

SLSII (Shimano Line-Program System 2)

 Seiten 16~27



Bei der festgelegten Tiefe ertönt ein Alarm.

 Seiten 38~39

Stellen Sie die Riff- oder Grundtiefe ein; wenn Sie Ihre Montage das nächste Mal herunterlassen, ertönt ein Alarm, sobald die eingestellte Tiefe erreicht wurde.



Wählen Sie zwischen Surface-Down- und Bottom-Up-Modus

für das Display  Seiten 40~42

Die Tiefe kann abhängig vom Fanggebiet, verwendeter Angelmethode und dem Zielfisch als Distanz von der Oberfläche oder als Distanz vom Gewässergrund angezeigt werden.



Lassen Sie Ihre Schnur mit der automatischen Auswurf-/Absenkfunktion schneller herab. Seiten 31



Die Rolle kopiert die Jigging-Technik. Jigging-Modus Seiten 45~46

Der Jigging-Modus ist eine neue Funktion, die es der Rolle ermöglicht, die beliebte Jigging-Technik zu kopieren.

* In einigen Fällen kann die Nulleinstellung (0 Set) nicht im Jigging-Modus geändert werden. Bitte schalten Sie den Jigging-Modus AUS, bevor Sie 0 Set betätigen | Enter betätigen.

Die folgenden Symbole erscheinen in der Anleitung und haben folgende Bedeutung:



Betätigen Sie die angegebene Taste



Betätigen Sie die angegebene Taste **mehr als 3 Sekunden.**

Achtung:

Die in dieser Anleitung auf der Anzeige der Rolle angezeigten Werte und Einstellungen sind teilweise nur Beispiele. Die tatsächlichen Werte können u. U. abweichen.

Bezeichnungen der digitalen Anzeige

Bottom-Up-Modus (Icon: 底)

Im Bottom-Up-Modus wird ▶ links neben dem Bottom-Up-Symbol angezeigt. Wird ▶ nicht angezeigt, so befindet sich die Rolle im Top-Down-Modus.

Aktuelle Tiefe

Zeigt die Tiefe von der Wasseroberfläche an. (Im Bottom-Up-Modus zeigt es die Entfernung vom Grund an)

* Die Tiefe wird in einer Staffelung von 10 cm angezeigt. Bei Tiefen über 100 m erfolgt die Staffelung in 1 m-Schritten, wie rechts dargestellt.

99.9 → 100

Einstellungen des Stellhebels

Zeigt die Werte für den Rakuraku-Modus und den Fixed-Speed-Modus an.

Menü | Rakuraku/Fixed-Speed-Taste



Drücken Sie die Menü-Taste, um zwischen den einzelnen Menü-Funktionen zu wechseln. Das Symbol für die entsprechende Funktion (Bottom-Up, Auswerf-/Absenkfunktion, Jigging) blinkt. Betätigen Sie erneut die Menü-Taste, um wieder in den Standard-Modus zu gelangen. Zusammen mit der Enter-Taste verwenden.



Drücken Sie die Menü-Taste mehr als 3 Sekunden, um zwischen Rakuraku-Modus und Fixed-Speed-Modus zu wechseln. Sie könnten diese Taste auch betätigen, wenn Sie gerade beim Einholen sind. Der ausgewählte Modus erscheint auf der Anzeige.

Rakuraku-Modus: Grüne Hintergrundbeleuchtung (楽 wird angezeigt)
Fixed-Speed-Modus: Orange Hintergrundbeleuchtung (速 wird angezeigt)

0 Set/Enter



Betätigen Sie Enter, um die ausgewählte Funktion AN oder AUS zu schalten.



Zähler auf Null setzen

Lassen Sie die Montage bis zur Wasseroberfläche herunter und setzen Sie den Zähler auf Null zurück.

* Es ist u. U. nicht möglich den Zähler auf Null zurück zu setzen, wenn der Jigging-Modus immer AUS, bevor Sie den Zähler zurücksetzen.

Automatische Auswerf-/Absenkfunktion

Beim Ablassen der Montage startet der Motor automatisch 5 m nach der Reling-Stopp-Position und der Spulenwiderstand wird auf ein Minimum reduziert. Wenn ▶ nicht links neben 系送 angezeigt wird, ist diese Funktion AUS.

(Wenn z. B. die Reling-Stopp-Position auf 1 m eingestellt ist, startet der Motor bei 6 m.)

Jigging-Modus (Icon: さそい)

▶ wird im Jigging-Modus links neben dem Jigging-Symbol angezeigt.

Gespeicherte Tiefe

Memo-Taste



Speichert die aktuelle Tiefe von der Wasseroberfläche.

Im Bottom-Up-Modus zeigt der Zähler die Tiefe vom Grund als aktuelle Tiefe an, beginnend mit 0,00 m.

Modus Anzeige

学習 Normal | 下巻 Ablassen :

Diese Symbole werden im Programmiermodus angezeigt.

棚 : Angezeigt im Surface-Down-Modus.

底 : Angezeigt im Bottom-Up-Modus.

オート : Angezeigt, wenn die automatische Tiefenfunktion AN ist.

楽 : Angezeigt im Rakuraku-Modus.

速 : Angezeigt im Fixed-Speed-Modus.

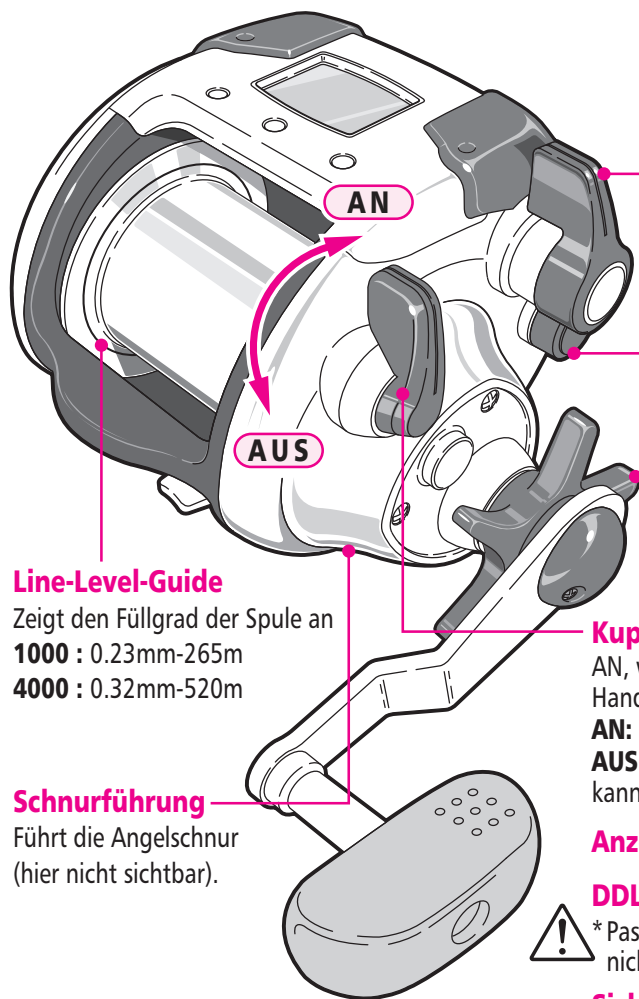
セット : Angezeigt für 2 Sekunden im Lernprogramm oder wenn 0-Set ausgewählt ist

B :

wird angezeigt, wenn die Batteriespannung oder der Ladestrom zu schwach ist

• Alle hier dargestellten Symbole der LCD-Anzeige dienen lediglich zur Instruktion.

Teilebezeichnungen



Line-Level-Guide

Zeigt den Füllgrad der Spule an
1000 : 0.23mm-265m
4000 : 0.32mm-520m

Schnurführung

Führt die Angelschnur
 (hier nicht sichtbar).

Kupplung

AN, wenn der Griff im Uhrzeigersinn oder von Hand gedreht wird.

AN: Die Montage wird eingeholt.

AUS: Die Spule wird gelöst und die Montage kann abgelassen werden.

Anzeige

DDL (Direct Drive Level Winder)

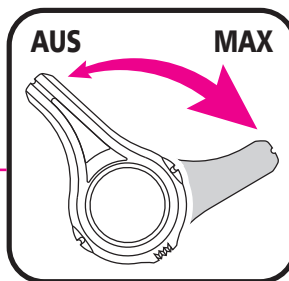
* Passen Sie auf, dass Sie sich nicht Ihre Finger klemmen.

Sicherungsabdeckung der Schnurverlegung

(Schützt auch das Display.)

Stromversorgungsanschluss

* Setzen Sie stets die Abdeckkappe auf die Anschlussbuchse, wenn Sie die Rolle nicht verwenden.



Stellhebel

Ermöglicht Ihnen die Kontrolle der Geschwindigkeit beim Einholen und die Einstellung der Spannung im Rakuraku-Modus. Möchten Sie nach dem Einstellen der Reeling-Stopp-Position den Motor neu starten, dann stellen Sie den Stellhebel zuvor auf AUS. Aus Sicherheitsgründen funktioniert dies jedoch nicht, wenn der Zähler auf 1,00 m oder weniger steht, auch wenn der Stellhebel auf AN steht.

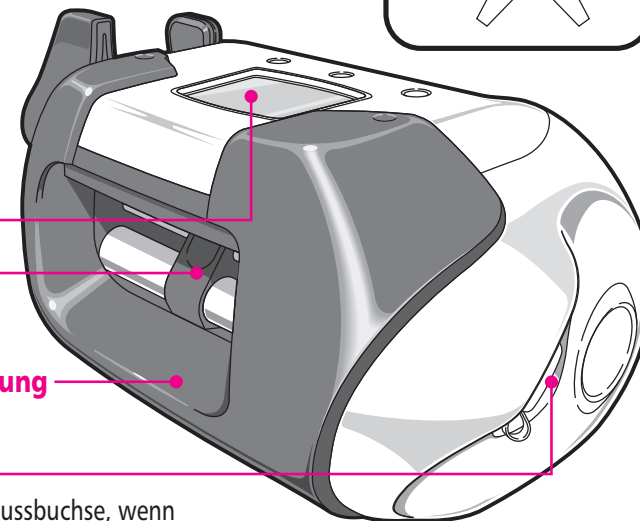
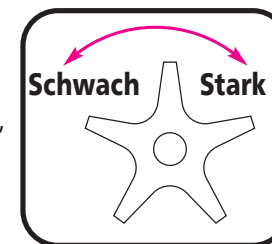


Spulenbedienknopf

Bremst die Rotation der Spule und verhindert einen Rückschlag während des Absenkvorgangs der Montage.

Sternbremse

Bei starkem Zug des Fisches wird die Schnurzuführung mit der Sternbremse geregelt, um einen Abriss der Schnur zu verhindern.



Bedienung der Menü-Taste

Die Menü-Taste wird für die folgenden Funktionen verwendet:

Bottom-Up-Modus AN/AUS

Automatische Auswerf-/Absenkfunktion AN/AUS

Jigging-Modus AN/AUS

- Wenn der Motor im Standard-Modus gestoppt wird, betätigen Sie die Menü-Taste (weniger als 3 Sekunden), um zwischen den einzelnen Menü-Funktionen zu wechseln.

Das Symbol für die entsprechende Funktion (Bottom-Up, Auswerf-/Absenkfunktion, Jigging, Einholen) wird angezeigt.

Betätigen Sie erneut die Menü-Taste, um wieder in den normalen Modus zu gelangen.

- Blinkt das gewünschte Symbol, betätigen Sie Enter, um die Funktion AN oder AUS zu schalten. Auf der Anzeige wird nun wieder der Standard-Modus angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellungen im Standard-Modus (Start-Display) geändert haben, sind die neuen Einstellungen gespeichert, auch wenn Sie den Strom abschalten.

Die Symbole mit einem blinkenden ► auf der linken Seite sind AN geschaltet.

Die Funktionen in diesem Beispiel haben folgenden Status:

Bottom-Up-Modus (底) AUS

Automatische

Auswerf-/Absenkfunktion (糸送) AUS

Jigging-Modus (さそい) AUS

Standard-Modus

Dieser Modus wird beim Angeln verwendet. Sobald Sie die Rolle AN schalten, befinden Sie sich in diesem Modus.

* Start-Display



Menü-Taste drücken, um in den Menü-Modus zu gelangen.

Menü-Taste drücken, um in den Menü-Modus zu gelangen.

Menü 3: Jigging Modus



Jigging Modus leuchtet auf

Menü-Taste drücken, um zu dem nächsten Menü-Punkt zu gelangen.

Menü-Taste drücken, um zu dem nächsten Menü-Punkt zu gelangen, wenn keine Änderungen gewünscht sind.



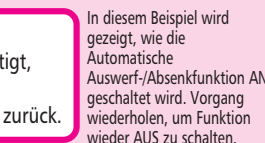
0 Set|Enter drücken, um Funktion AN oder AUS zu schalten.

Menü-Taste drücken, um zu dem nächsten Menü-Punkt zu gelangen, wenn keine Änderungen gewünscht sind.



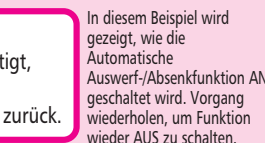
Damit wird die Veränderung bestätigt, Sie kehren zum Standard-Modus zurück.

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie die Automatische Auswerf-/Absenkfunktion AN geschaltet wird. Vorgang wiederholen, um Funktion wieder AUS zu schalten.



Damit wird die Veränderung bestätigt, Sie kehren zum Standard-Modus zurück.

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie die Automatische Auswerf-/Absenkfunktion AN geschaltet wird. Vorgang wiederholen, um Funktion wieder AUS zu schalten.



Automatische Auswerf-/Absenkfunktion blinkt.

0 Set|Enter drücken, um Funktion AN oder AUS zu schalten.

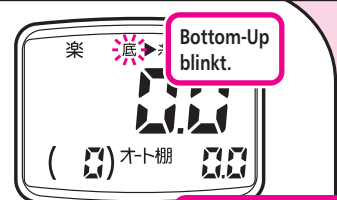


tion

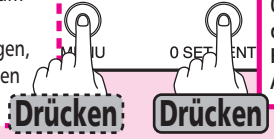
blinkt.

Menü-Taste drücken, um zu dem nächsten Menü-Punkt zu gelangen.

Menü 1: Bottom-Up-Modus



Menü-Taste drücken, um zu dem nächsten Menü-Punkt zu gelangen, wenn keine Änderungen gewünscht sind.



0 Set|Enter drücken, um Funktion AN oder AUS zu schalten.

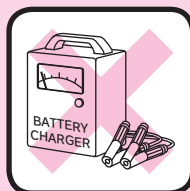
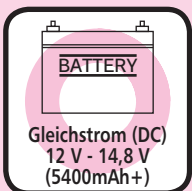
In diesem Beispiel wird gezeigt, wie der Bottom-Up Modus AN geschaltet wird. Vorgang wiederholen, um Funktion wieder AUS zu schalten.



1 Sicherheitshinweise

Stromversorgung

Als Stromversorgung eignen sich 12 V bis 14,8 V Gleichstrom (DC). Batterien mit einer Nennspannung zwischen 12 und 14,8 V verwenden (Lithium-Ionen Batterien, etc.). Verwenden Sie die Rolle NICHT mit einer anderen Stromversorgung (z. B. Bordspannung oder haushaltsüblicher Wechselstrom (AC) von 220 V). Verwenden Sie NIEMALS ein Batterieladegerät.



- Bei Verwendung einer bordeigenen Stromversorgung ist zu gewährleisten, dass die Spannung des vorhandenen Gleichstroms (DC) zwischen 12 V und 14,8 V liegt. (Eine Verwendung einer Bordbatterie ist nur möglich, wenn die Spannung der Bordbatterie bei 12 V liegt, oder wenn Sie einen DC-DC-Wandler verwenden, der von 24 V-Bordspannung auf 12 V-Systemspannung wandelt). Korrodierte Batteriepole können die Rollenleistung beeinträchtigen, und es kann zu einer Fehlfunktion der Rolle kommen.
- Ausschließlich vollständig geladene Batterien verwenden.
- Wird eine Batterie über einen längeren Zeitraum verwendet, so verliert sie an Leistung. Sollte dies der Fall sein, tauschen Sie die Batterie bitte aus.
- NIEMALS Wechselstrom (AC) verwenden, da die Elektronik der Rolle zerstört wird.
- U. U. ist es nicht möglich, die Krokodilklemmen an Anschlüsse von Batterie anderer Hersteller anzuschließen. In einigen Fällen kann es vorkommen, dass bei einer Verwendung von Batterien anderer Hersteller diese beschädigt werden.
- Bei Verwendung der bordeigenen Stromversorgung besteht die Möglichkeit, dass andere angetriebene Rollen nicht mehr funktionieren.
- Batterieempfehlung: entweder eine Autobatterie mit einer Leistung von 10Ah oder eine Denryokumaru 10A Batterie.

Anschlusskabel

Für den Anschluss an eine Stromversorgung ist ausschließlich das Original Shimano-Anschlusskabel zu verwenden.

Das Anschlusskabel muss regelmäßig ausgetauscht werden. Je nach Häufigkeit der Verwendung ist das Kabel alle 2 bis 3 Jahre auszutauschen.

Achtung

Die Verwendung eines fremden Kabels kann zu Leistungsbeeinträchtigungen führen. Bitte gehen Sie mit dem Anschlusskabel vorsichtig um, treten Sie nicht darauf und knicken oder verbiegen Sie es nicht; dies führt zu Kabelbeschädigungen.

2 Anschließen an eine Batterie

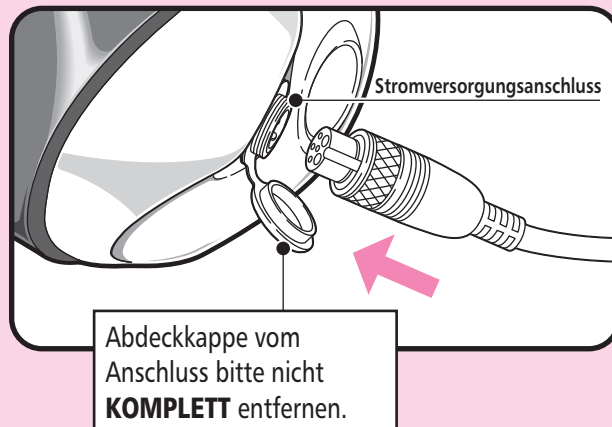
- 1 Bitte verwenden Sie zum Anschließen an eine Batterie das beiliegende Anschlusskabel.

Zunächst schließen Sie die rote Anschlussklemme an Plus (+) und die schwarze Anschlussklemme an Minus (-).

- 2 Dann stecken Sie den Stecker des Kabels in die Buchse der Rolle.

Richten Sie die Anschlüsse aus und stecken Sie das Anschlusskabel in die Buchse an der Unterseite der Rolle, drücken Sie es fest hinein und ziehen Sie die Sicherungshülse fest.

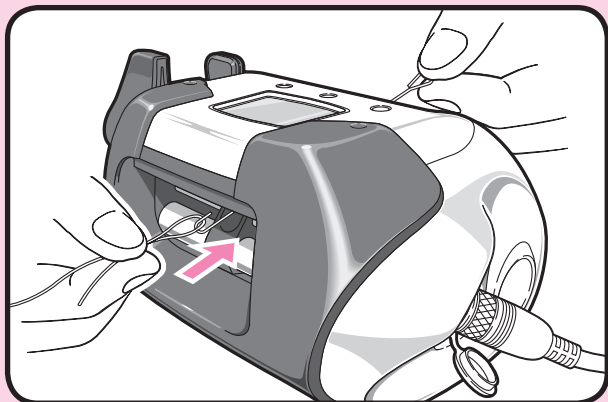
* Während des Anschließens, betätigen Sie bitte KEINE Tasten.



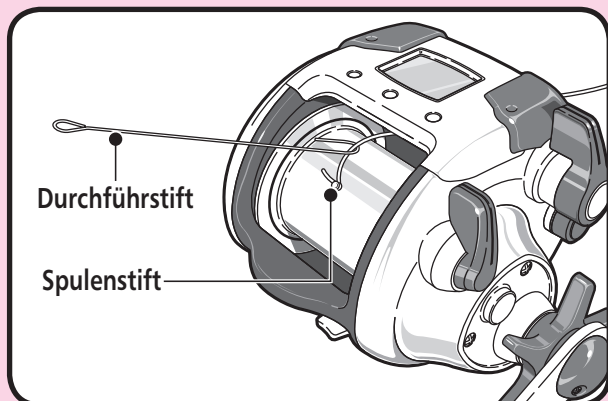
Lernmethoden (Eingabe der tatsächlichen Schnurlänge)

Aufspulen der Schnur

- 1 Führen Sie die Angelschnur durch die Schnurführung. Verwenden Sie den mitgelieferten Durchführstift, um die Schnur einzufädeln.



- 2 Verbinden Sie die Angelschnur mit dem Spulenstift.



Auswahl der Lernmethode (Programmiermodus)

Wechseln Sie vom Standard-Modus in den Programmiermodus (wie dargestellt). Wählen Sie das Lern-/Programmierverfahren aus, das dem verwendeten Angelschnurtyp entspricht.

Erläuterungen zu den einzelnen Schnurprogrammierungen finden Sie auf der nächsten Seite.

- * Diese Funktion kann nur durchgeführt werden, wenn das System an eine Stromversorgung angeschlossen ist.
- * Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Zähler unter 6 m zeigt. Bei oder über 6,10 m betätigen Sie bitte einmal die Taste 0 Set (Nullstellung).

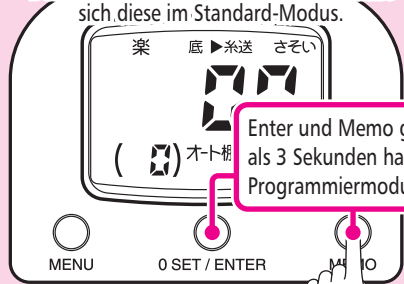
Achtung

Wird bei dem Programmiervorgang **B** angezeigt, so ist die Anzeige u. U. leer. In diesem Fall wiederholen Sie den Vorgang.



Standard-Modus

Dieser Modus wird beim Angeln verwendet. Beim ersten Anschalten der Rolle befindet sich diese im Standard-Modus.



Enter und Memo gleichzeitig mehr als 3 Sekunden halten, um in den Programmiermodus zu gelangen.

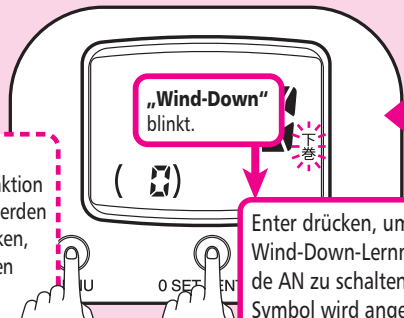
Halten

* Führen Sie diesen Vorgang durch, wenn das Display weniger als 6,10 m zeigt. Den Zähler zurücksetzen, wenn das Display mehr als 6 m zeigt.

Menü-Taste drücken, um in den Standard-Modus zu gelangen.

Programmiermodus (Wind-Down)

Wird beim Aufwickeln einer Vorschnur verwendet.



Wenn Wind-Down-Funktion nicht gewählt werden soll, Menü drücken, um zum nächsten Menü-Punkt zu gelangen.

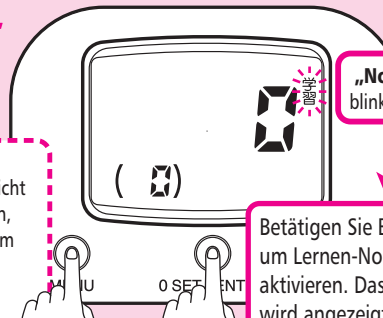
Drücken

Drücken

Enter drücken, um Wind-Down-Lernmethode AN zu schalten. Das Symbol wird angezeigt.

Menü einmal drücken, um zum nächsten Menü zu gelangen.

Programmiermodus (Lernen-Normal)



Wenn Sie Lernen-Normal nicht auswählen wollen, Menü drücken, um zum nächsten Menü-Punkt zu gelangen.

Drücken

Drücken

Betätigen Sie Enter, um Lernen-Normal zu aktivieren. Das Symbol wird angezeigt.

„Normal“ blinkt.



Lern-Methoden (Ablaufdiagramm)



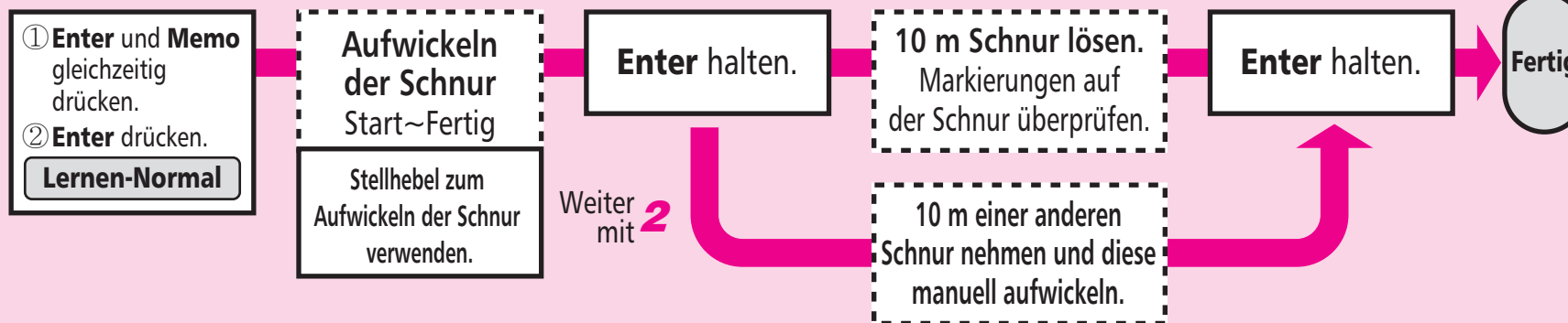
Bevor Sie die Schnur aufwickeln, schauen Sie sich bitte das folgende Ablaufdiagramm an, damit Sie einen Überblick über das gesamte Verfahren erlangen. Es gibt 3 Lern-Modi.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

* Diese Funktion kann nur durchgeführt werden, wenn das System an eine Stromversorgung angeschlossen ist.

Wenn Sie **KEINE** Vorschnur verwenden.

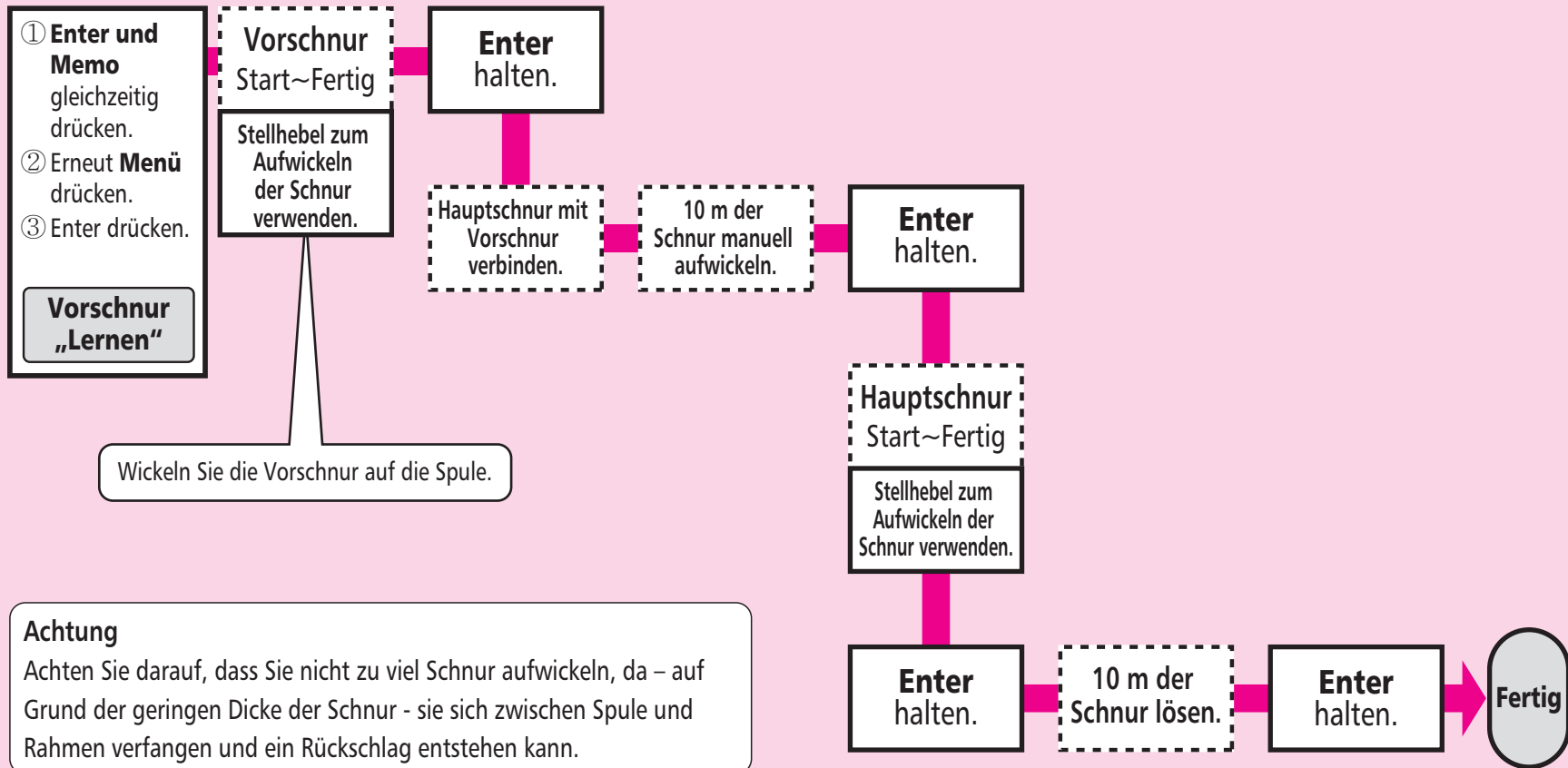
1 PE-Schnur (Siehe Seiten 20~21)



2 Schnüre ohne Markierungen (Siehe Seiten 22~23).

Wenn Sie eine Vorschnur verwenden.

3 Benutzen Sie den Line-Level-Guide, wenn Sie 265 m einer 0.23 mm PowerPro aufspulen (520 m einer 0.32mm PowerPro bei 4000er Größe). (Siehe Seiten 24~27)



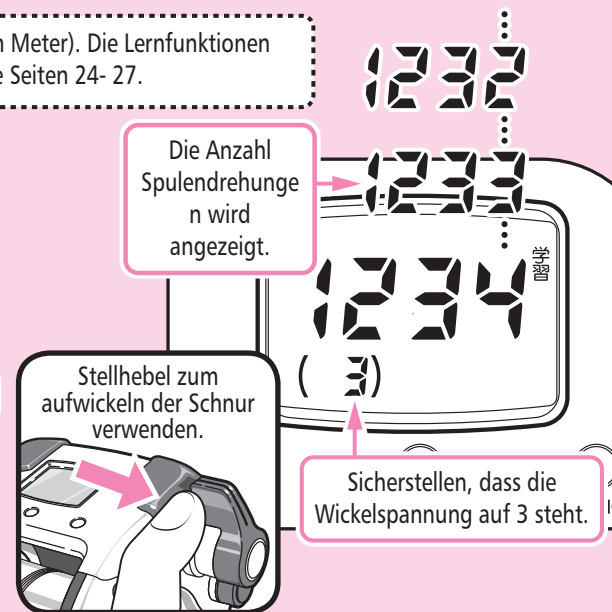
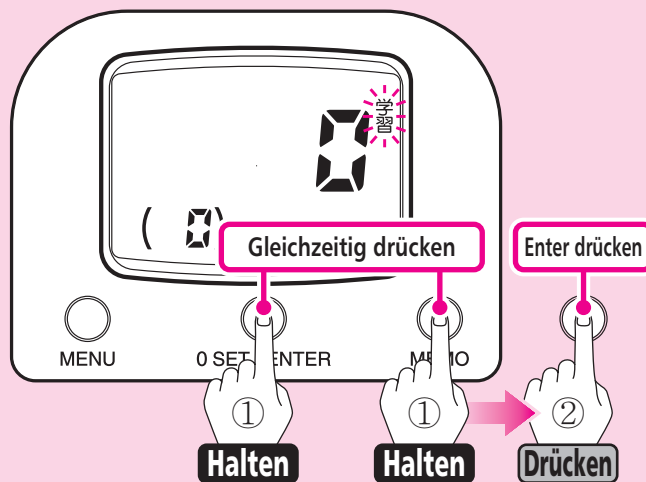
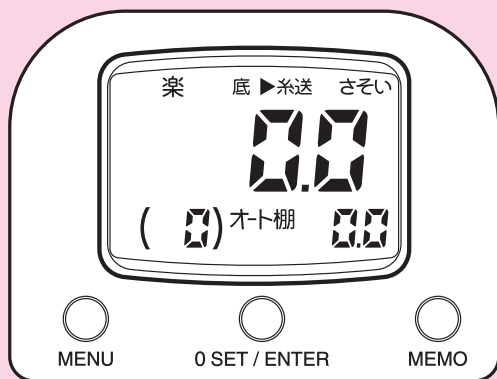
Lernmethoden (Eingabe der tatsächlich verwendeten Schnur)



1 PE-Schnur (Schnur mit Markierungen nach jedem Meter)

→ Verwenden Sie die Funktion Lernen-Normal (学習)

Bitte beachten Sie die Seiten 22~23, wenn Sie z. B. Nylon-Schnüre aufwickeln (Schnüre ohne Markierungen nach jedem Meter). Die Lernfunktionen können auch unter Verwendung einer Vorschnur angewandt werden. **Lern-Modus (Schnur Lernen-Einholen)** Siehe Seiten 24- 27.



- 1 Führen Sie diese Funktion durch, wenn weniger als 6 m angezeigt werden.
Bei über 6,10 m betätigen Sie einmal die Taste 0 Set (siehe Seiten 32~33).

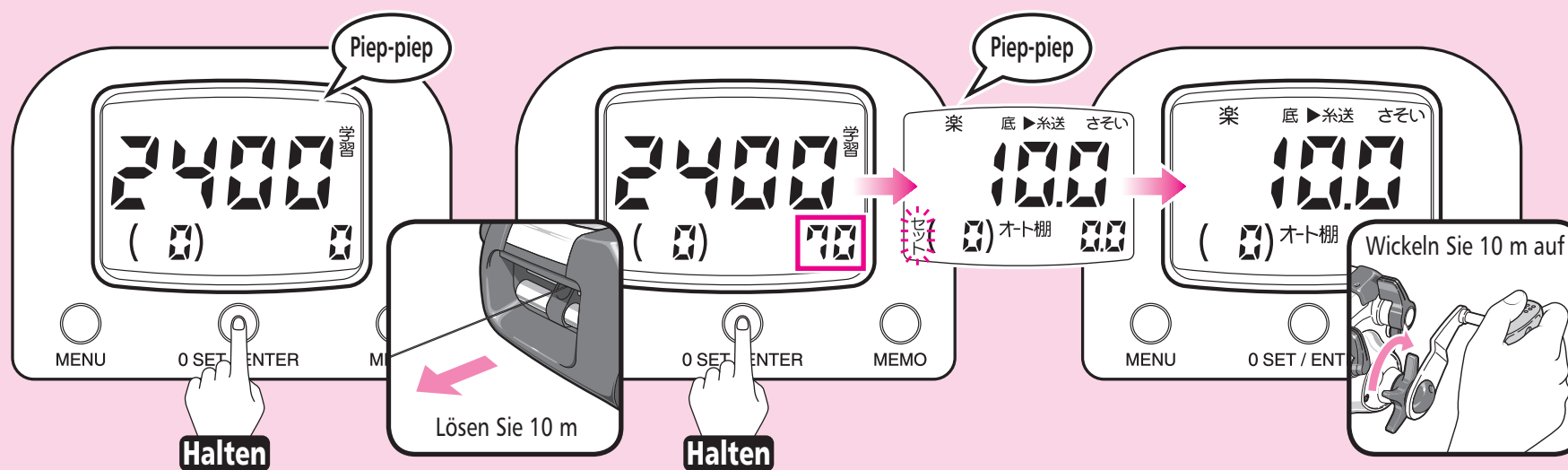
**Den Kupplungshebel betätigen.
Überprüfen Sie den Stromanschluss.**

Die Anzeige stellt sich wie in der Abbildung dar (Standard-Modus).

- 2 Betätigen Sie Enter und Memo gleichzeitig mehr als 3 Sekunden, um in den Lern-/ Programmiermodus zu gelangen.
Lernen 学習 (Lernen-Normal) blinkt.
Betätigen Sie Enter, um die Funktion Lernen-Normal auszuwählen.
学習 (Lernen) wird angezeigt.
(Bitte beachten Sie die Seiten 16~17 zum Thema Auswahl einer Lernmethode. Dort wird erklärt, wie Sie Lernmethoden im Lern-/Programmiermodus auswählen können.)

- 3 Wickeln Sie die Schnur mit dem Stellhebel auf.
Die Anzahl der Spulendrehungen wird angezeigt.
Bitte stellen Sie sicher, dass die Aufwickelspannung in der Klammer auf 3 steht
Diese Zahl gibt die Aufwickelkraft (Schnurspannung) an, mit der die Spule den Aufwickelvorgang durchführt. Diese Zahl entspricht NICHT einem kg-Wert und unterscheidet sich von den Werten im Rakuraku-Modus (Ausgleichsmodus).
Wenn Sie den Stellhebel zum Aufwickeln verwenden, können Sie die Aufwickelgeschwindigkeit einstellen. Zum Anhalten des Aufwickelvorgangs, stellen Sie den Stellhebel auf AUS.

Achtung: Die in dieser Anleitung auf der Anzeige der Rolle angezeigten Zahlen und Einstellungen sind nur Beispiele. Die tatsächlichen Werte weichen u. U. ab.



- 4** Nach komplettem Aufwickeln der Schnur, betätigen Sie mehr als 3 Sekunden die Taste Enter.

Der Alarm ertönt (piep-piep) und die Anzeige stellt sich wie in der Abbildung dar.

Lösen Sie genau 10 m Schnur. (Überprüfen Sie dies anhand der farblichen Veränderungen der Schnur, die alle 10 m auftreten, oder anhand der Anzahl der Markierungen, die nach jedem Meter erscheinen.)

- 5** Die Anzahl der Spulendrehungen wird in der rechten unteren Ecke angezeigt (Zahl im roten Kästchen).

Betätigen Sie die Enter-Taste mehr als 3 Sekunden, um den Programmiermodus wieder zu verlassen.

Der Alarm ertönt (piep-piep) und セット erscheint für 2 Sekunden im Display.

* Betätigen Sie während des Aufwickelvorgangs versehentlich die Menü-Taste, so gehen die eingegebenen Daten verloren und Sie müssen den Vorgang wiederholen.

- 6** Die Anzeige wechselt wieder in den Standard-Modus und die Programmierung ist abgeschlossen.

(Die in der Anzeige dargestellte Zählerzahl und die tatsächliche Schnurlänge können um ca. $\pm 3\%$ voneinander abweichen.)

* Diese Diskrepanz wird nach der Programmierung vernachlässigt.

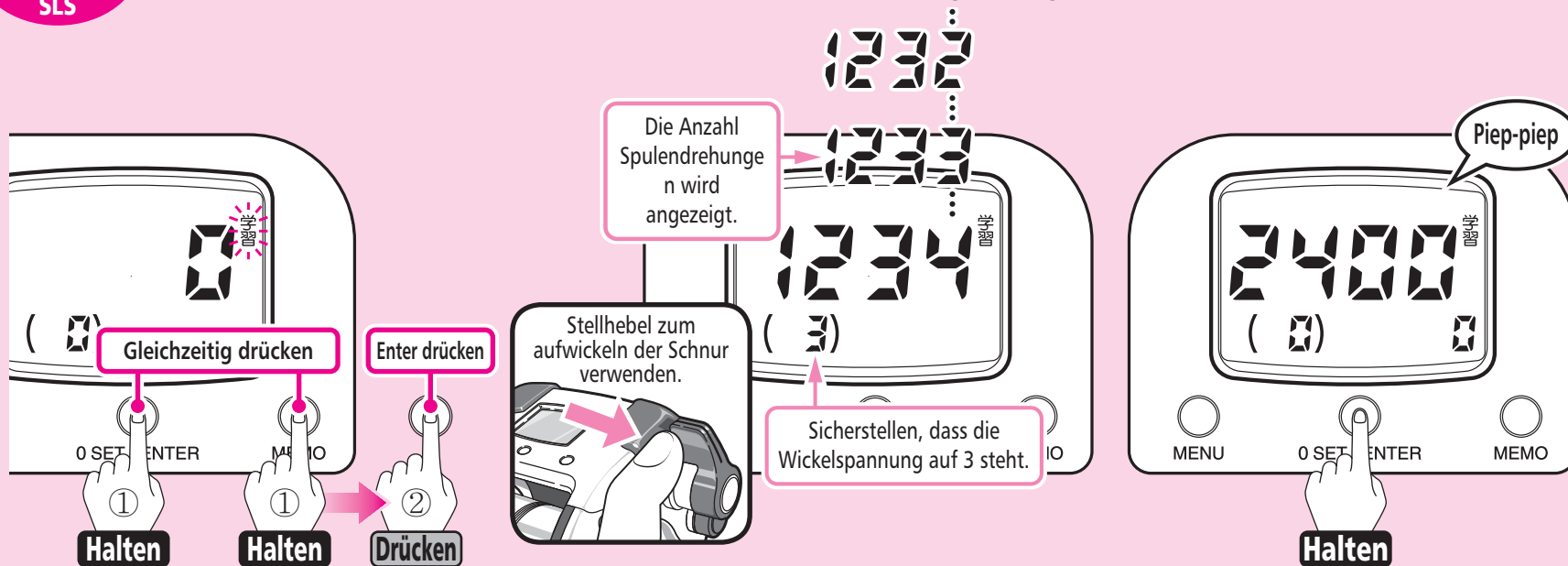
- 7** Wickeln Sie nun die 10 m der Schnur auf, die Sie gelöst haben.

Lernmethoden (Eingabe der tatsächlich verwendeten Schnur)



2 Monofilschnur (Schnur ohne Markierungen)

→ Verwenden Sie die Funktion Lernen-Normal (学習)



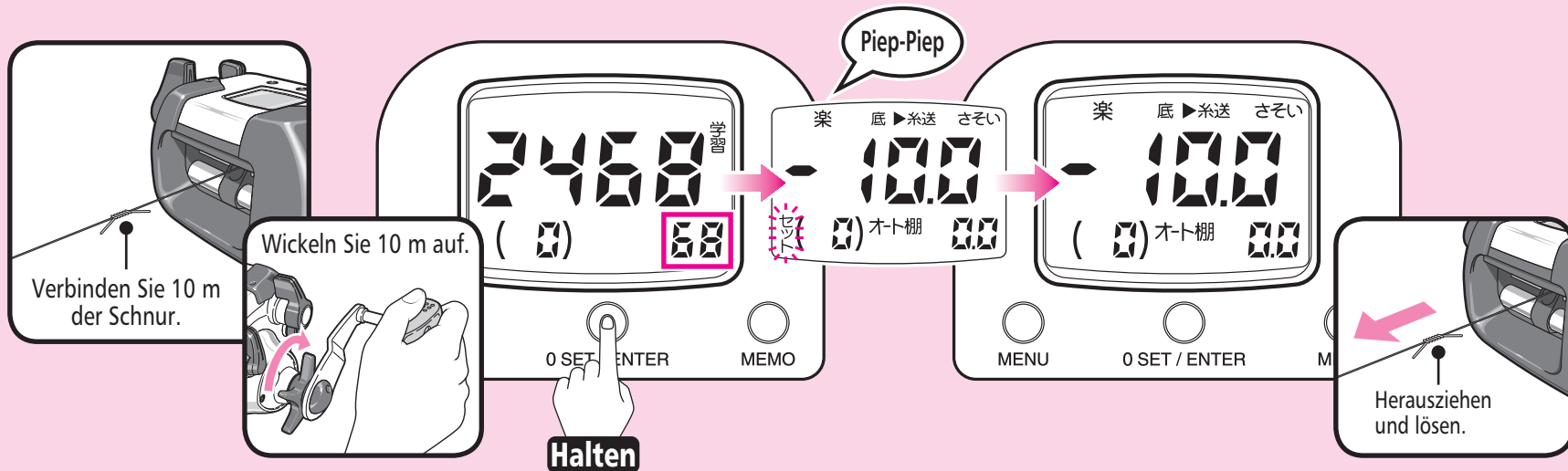
- 1** Durchführen, wenn in der Anzeige weniger als 6 m angezeigt werden.
Bei oder über 6,10 m betätigen Sie einmal die Taste 0 Set (siehe Seiten 32~33).
Betätigen Sie den Kupplungshebel. Überprüfen Sie den Stromanschluss.
Betätigen Sie Enter und Memo gleichzeitig mehr als 3 Sekunden, um in den Programmiermodus zu gelangen.
Die Lernmethode 学習 (Lernen-Normal) blinkt.
Betätigen Sie Enter, um Lernen-Normal auszuwählen.
学習 Lernen wird angezeigt.

(Bitte beachten Sie die Seiten 16~17 zum Thema Auswahl der Lernmethoden. Dort wird erklärt, wie Lernmethoden im Lern-/Programmiermodus ausgewählt werden können.)

- 2** Wickeln Sie die Schnur mit dem Stellhebel auf.
Die Anzahl Spulendrehungen wird angezeigt.
Bitte stellen Sie sicher, dass die Aufwickelspannung in den Klammern auf 3 steht.
Diese Zahl gibt die Aufwickelkraft (Schnurspannung) an, mit der die Spule den Aufwickelvorgang durchführt.
Diese Zahl entspricht NICHT einem kg-Wert und unterscheidet sich von den Werten im Rakuraku-Modus (Ausgleichsmodus).
Wenn Sie den Stellhebel zum Aufwickeln verwenden, können Sie die Aufwickelgeschwindigkeit einstellen. Zum Anhalten des Aufwickelvorgangs, stellen Sie den Stellhebel auf AUS.

- 3** Ist die Schnur vollständig aufgewickelt, betätigen Sie Enter mehr als 3 Sekunden.
Der Alarm ertönt (piep-piep) und die Anzeige stellt sich wie in der Abbildung dar.

Achtung: Die in dieser Anleitung auf der Anzeige der Rolle angezeigten Zahlen und Einstellungen sind nur Beispiele. Die tatsächlichen Werte weichen u. U. ab.



4 Verbinden Sie 10 m einer anderen Schnur mit dem Ende der Schnur, die Sie aufwickeln.

5 Wickeln Sie die verbundene Schnur mit der Handkurbel auf.

Die Anzahl der Spulendrehungen wird in der rechten unteren Ecke angezeigt (Zahl im roten Kästchen).

Betätigen Sie die Enter-Taste mehr als 3 Sekunden, um den Programmiermodus wieder zu verlassen.

Der Alarm ertönt (piep-piep).

* Betätigen Sie während des Aufwickelvorgangs versehentlich die Menü-Taste, so gehen die eingegebenen Daten verloren und Sie müssen den Vorgang wiederholen.

6 Die Anzeige wechselt wieder in den Standard-Modus und der Lernvorgang ist abgeschlossen.

(Die in der Anzeige dargestellte Zählerzahl und die tatsächliche Schnurlänge können um ca. $\pm 3\%$ voneinander abweichen.)

* Diese Diskrepanz wird nach der Programmierung vernachlässigt.

7 Ziehen Sie die verbundene Schnur heraus und lösen Sie sie.

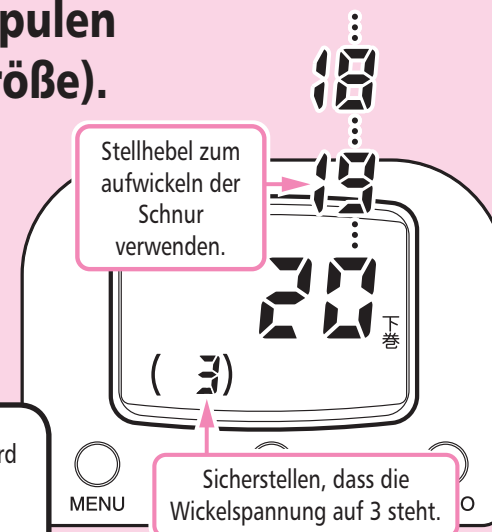
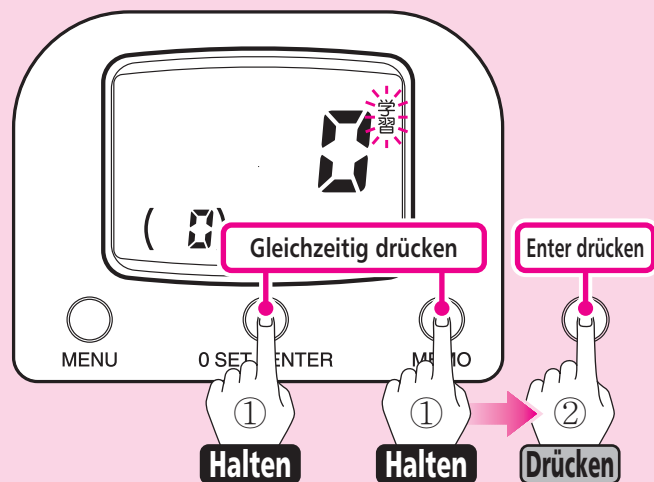
Achtung

In einigen Fällen kommt es bei Monofilschnüren zu einer Abweichung von mehr als 3 %, da sich die Spannung bei wiederholtem Aufwickeln verändert. Bitte achten Sie darauf, ob sich die Schnur an der Spitze der Rute verheddert hat, wenn Sie sie verwenden.

Lernmethoden (Es kann auch die Lern-Funktion für die Vorschnur verwendet werden)



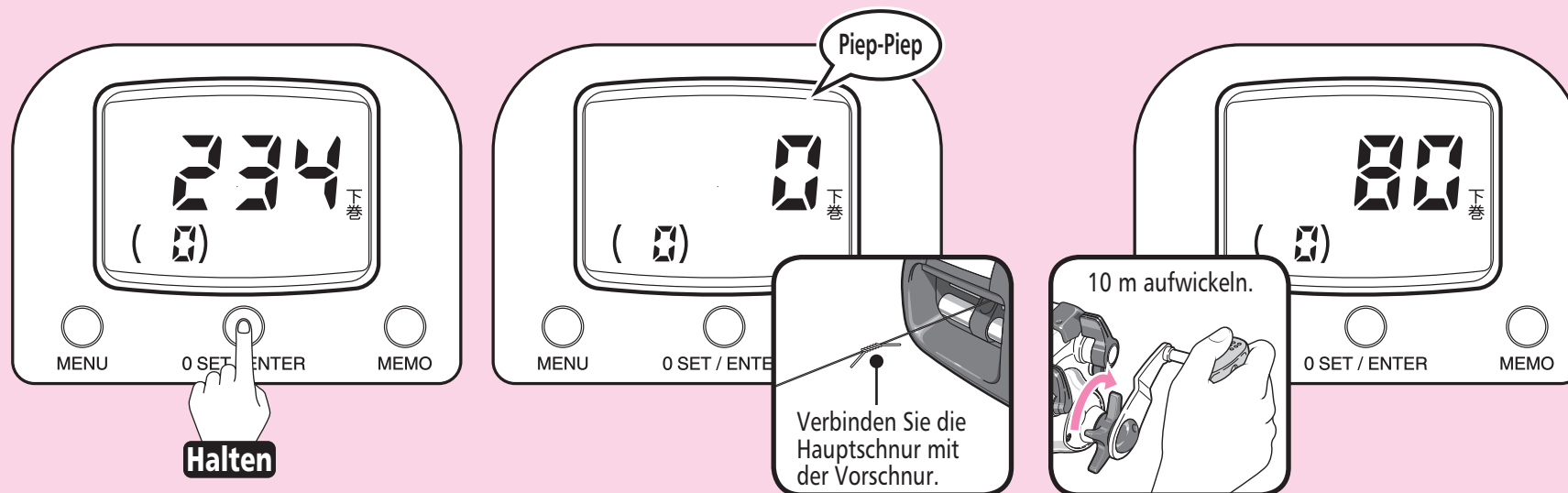
3 Verwenden Sie die Lernfunktionen „Lernen-Einholen“ für die Vorschnur (下巻) wenn Sie 265 m einer 0.23mm PowerPro aufspulen (520 m einer 0.32mm PowerPro bei 4000er Größe).



- 1 Durchführen, wenn weniger als 6 m angezeigt werden.
Bei oder über 6,10 m betätigen Sie einmal die Taste 0 Set (siehe Seiten 32~33).
Betätigen Sie gleichzeitig Enter und Memo mehr als 3 Sekunden, um in den Programmiermodus zu gelangen; anschließend die Menü-Taste einmal betätigen, bis „Lernen-Einholen“ (下巻) blinkt.
Zur Auswahl betätigen Sie wie dargestellt Enter und die gewünschte Lernfunktion (下巻) wird angezeigt.
(Bitte beachten Sie die Seiten 16~17 zum Thema Auswahl der Lernmethoden. Dort wird erklärt, wie Lernmethoden im Lern-/Programmiermodus ausgewählt werden können.)

- 2 Wickeln Sie die Schnur unter Verwendung der Vorschnur-Markierung auf.
Verwenden Sie den Stellhebel zum Aufwickeln der Schnur.
Bitte stellen Sie sicher, dass die Wickelspannung in den Klammern auf 3 steht.
Wenn Sie den Stellhebel zum Aufwickeln verwenden, können Sie die Aufwickelgeschwindigkeit einstellen.
Zum Anhalten des Aufwickelvorgangs, stellen Sie den Stellhebel auf AUS.

Achtung: Die in dieser Anleitung auf der Anzeige der Rolle angezeigten Zahlen und Einstellungen sind nur Beispiele. Die tatsächlichen Werte weichen u. U. ab.



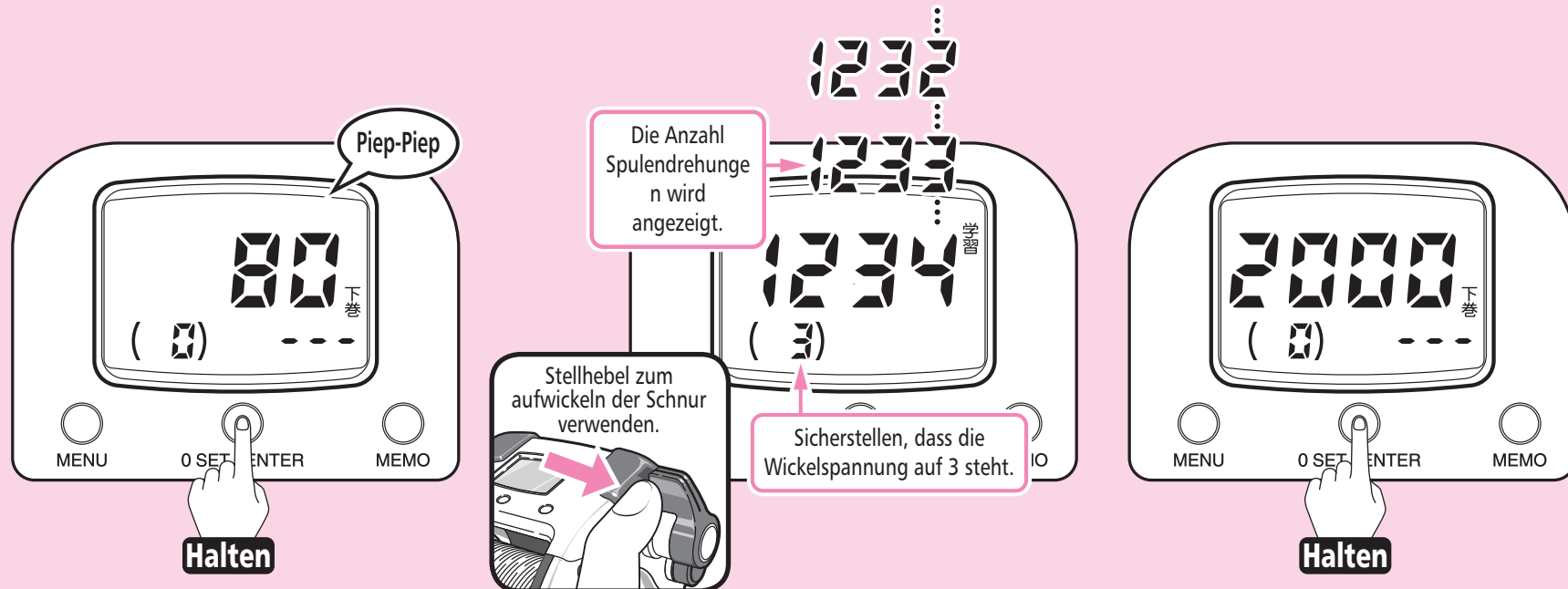
3 Ist die Lernfunktion abgeschlossen, betätigen Sie Enter mehr als 3 Sekunden.

4 Der Alarm ertönt (piep-piep) und die Anzeige stellt sich wie in der Abbildung dar. Verbinden Sie die Hauptschnur mit der Vorschnur.

5 Wickeln Sie genau 10 m der Hauptschnur auf. Die Anzahl der Spulendrehungen wird angezeigt.

(Weiter auf der nächsten Seite.)

Achtung: Die in dieser Anleitung auf der Anzeige der Rolle angezeigten Zahlen und Einstellungen sind nur Beispiele. Die tatsächlichen Werte weichen u. U. ab.



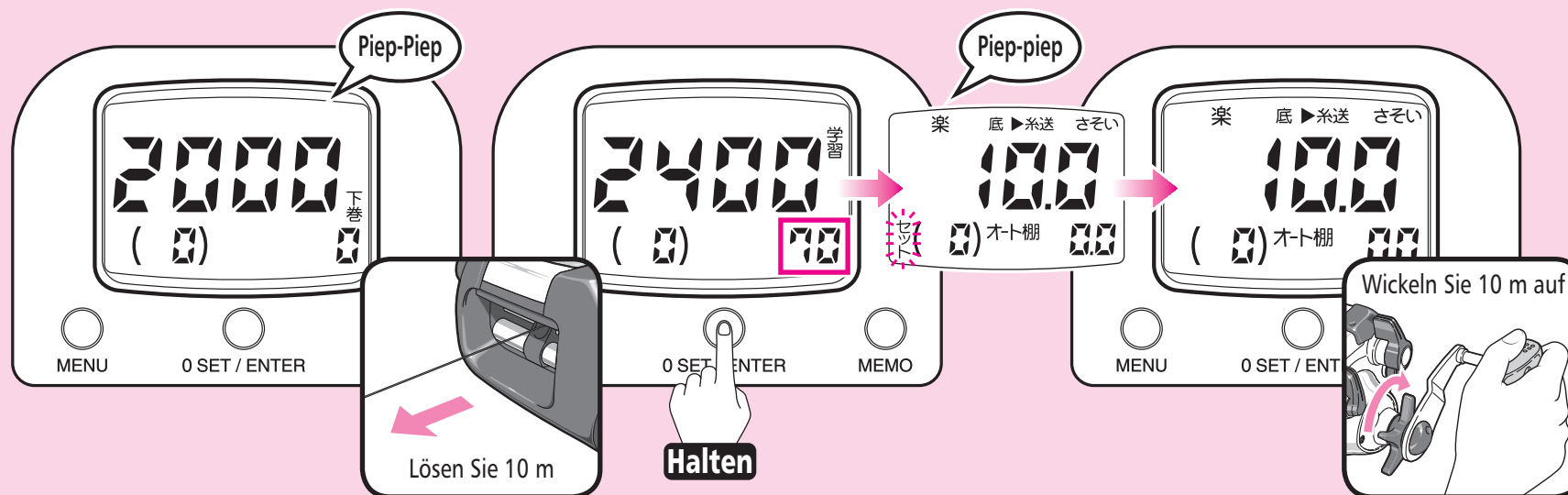
6 Betätigen Sie Enter mehr als 3 Sekunden.
Der Alarm ertönt (piep-piep) und die Anzeige stellt sich wie in der Abbildung dar.

7 Wickeln Sie den Rest der Hauptschnur auf.
Verwenden Sie den Stellhebel zum Aufwickeln der Schnur.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Wickelspannung in den Klammern auf 3 steht.
Wenn Sie den Stellhebel zum Aufwickeln verwenden, können Sie die Aufwickelgeschwindigkeit einstellen. Zum Anhalten des Aufwickelvorgangs, stellen Sie den Stellhebel auf AUS.

8 Ist die Schnur vollständig aufgewickelt, betätigen Sie Enter mehr als 3 Sekunden, um den Lern-Modus wieder zu verlassen.

Achtung: Die in dieser Anleitung auf der Anzeige der Rolle angezeigten Zahlen und Einstellungen sind nur Beispiele. Die tatsächlichen Werte weichen u. U. ab.



9 Der Alarm ertönt (piep-piep) und die Anzeige stellt sich wie in der Abbildung dar.
Lösen Sie genau 10 m Schnur. (Überprüfen Sie dies anhand der farblichen Veränderungen der Schnur, die alle 10 m auftreten, oder anhand der Anzahl der Markierungen, die nach jedem Meter erscheinen.)

10 Die Anzahl der Spulendrehungen wird in der rechten unteren Ecke angezeigt (Zahl im roten Kästchen).
Betätigen Sie die Enter-Taste mehr als 3 Sekunden, um den Programmiermodus wieder zu verlassen.
Der Alarm ertönt (piep-piep) und セット erscheint für 2 Sekunden im Display.
* Betätigen Sie während des Aufwickelvorgangs versehentlich die Menü-Taste, so gehen die eingegebenen Daten verloren und Sie müssen die Schnur wieder abwickeln und den Vorgang ab Punkt **1** wiederholen.

11 Die Anzeige wechselt wieder in den Standard-Modus und die Programmierung ist abgeschlossen.
(Die in der Anzeige dargestellte Zählerzahl und die tatsächliche Schnurlänge können um ca. $\pm 3\%$ voneinander abweichen.)
* Diese Diskrepanz wird nach der Programmierung vernachlässigt.

12 Wickeln Sie nun die 10 m der Schnur auf, die Sie gelöst haben.

Was ist nach Abschluss der Programmierung zu tun



Basic

Alles, was Sie für die Verwendung der Rolle wissen müssen.



Vorteile

Einfache und praktische Funktionen.

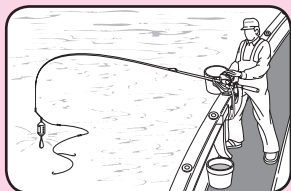


Erweitert

Die erweiterten Funktionen eröffnen eine Vielzahl an Möglichkeiten.



Null Reset (0 Set)

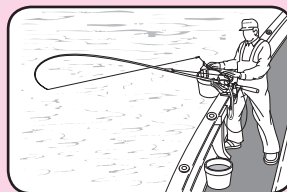


Betätigen Sie die Taste, um die Schnur an der Wasseroberfläche auf Null zurückzusetzen. Nun können Sie Ihre Montage in der gewünschten Tiefe platzieren.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 32~33.



Reling-Stopp- Position

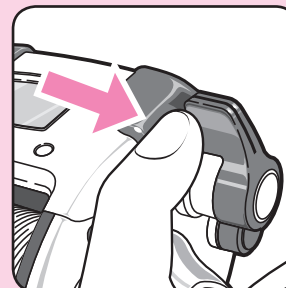


Das Einholen der Schnur stoppt dann, wenn Sie die Rute aufstellen können, sodass die Montage direkt in Ihre Greifhand schwingt.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 36~37.



Stellhebel

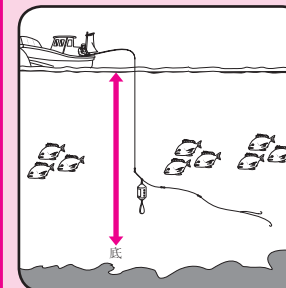


Soll ein Köderwechsel erfolgen oder hatten Sie Biss, nutzen Sie den Stellhebel, um die Schnur schnell einzuholen.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 11.



Automatischer Tiefenalarm



Geben Sie eine bestimmte Tiefe ein, ertönt beim nächsten Ablassen der Montage ein Alarm, sobald diese Tiefe erreicht wurde.

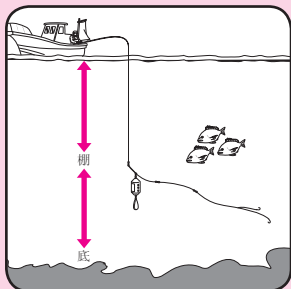
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 38~39.





Surface-Down-
Bottom-Up-Modus

Wechseln Sie zwischen dem Top-Down-Modus und dem Bottom-Up-Modus.



Die Tiefe kann abhängig vom Fanggebiet, verwendeter Angelmethode und dem Zielfisch als Distanz von der Oberfläche oder als Distanz vom Gewässergrund angezeigt werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 40~42.



Rakuraku-Modus
Fixed-Speed-Modus

Wechseln Sie zwischen dem Rakuraku-Modus und dem Fixed-Speed-Modus.

Im **Fixed-Speed Modus** rotiert die Spule mit einer konstanten Geschwindigkeit.

↕ Wechseln Sie zwischen den Modi

Im **Rakuraku-Modus** bleibt die Schnurspannung konstant.

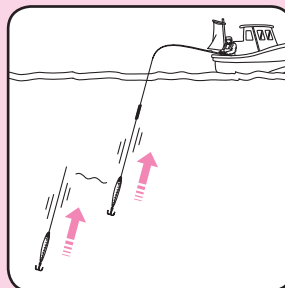
Wechseln Sie zwischen dem Rakuraku-Modus, in dem eine bestimmte Schnurspannung konstant beibehalten wird, und dem Fixed-Speed-Modus, in dem die Rotationsgeschwindigkeit der Spule beibehalten wird.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 43~44.



Jigging-Modus

Jigging-Modus



Die Rolle kopiert die beliebte Jigging-Funktion.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 45~46.



Technik

Schnelles Absenken der Montage

Diese Technik ist besonders effektiv, wenn Sie auf Rotbarsch angeln.

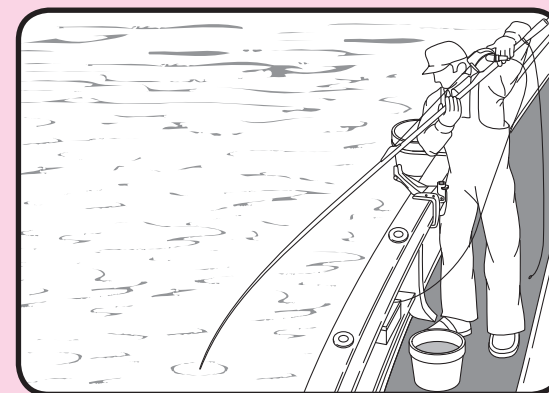
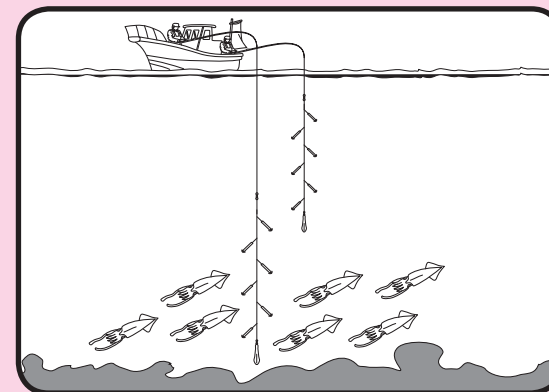
- Normalerweise wird durch das Festziehen des Spulenbedienknopfes die freie Spulenbewegung ein wenig schwerfällig. Abhängig von der Auf- und Abbewegung des Bootes kann ein Gegenschlag verhindert werden.
- Um die Montage aber dennoch schneller auswerfen zu können, verwenden Sie nicht den Spulenbedienknopf, sondern stattdessen die Finger.

Auch die folgenden Techniken können eingesetzt werden.

- Die Rolle verfügt über eine automatische Auswerf-/Absenkfunktion. Wenn Sie die Montage 5 m oder mehr über die Reling-Stopp-Position hinaus absenken, schaltet sich automatisch der Motor ein, und der Spulenwiderstand wird minimiert. Wenn Sie nun die Kupplung wieder kommen lassen, stoppt der Motor automatisch.

* Da bei der automatischen Auswerf-/Absenkfunktion der Motor in Betrieb ist, wird durch das Betätigen der Kupplung die Schnur etwas aufgewickelt, was völlig normal ist.

- Richten Sie die Rutenspitze nach unten, um den Führungswiderstand zu verringern (siehe Abb. rechts).



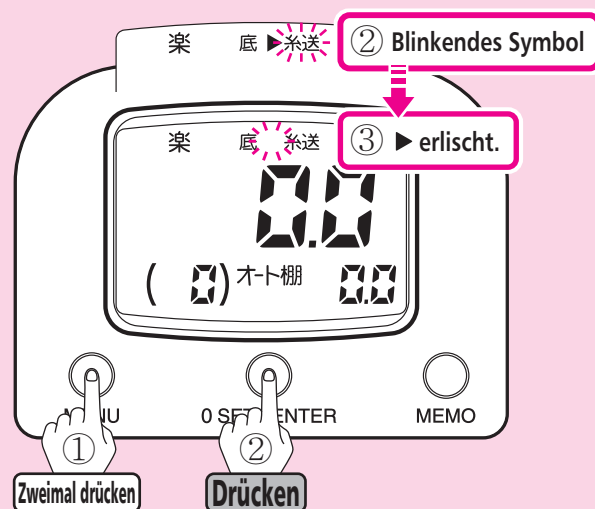
Ausschalten der Auswurf-/Absenkfunktion

Die automatische Auswurf-/Absenkfunktion ist eingeschaltet, wenn Sie das System an eine Stromquelle anschließen. Wenn Sie diese Funktion wegen Führungswiderstand oder Rückschlag nicht verwenden wollen, führen Sie zum Ausschalten der Funktion die unten aufgeführten Schritte aus.

1. Betätigen Sie die Menü-Taste zweimal bei ausgeschaltetem Motor und im Standard-Modus. 糸送 (Auswurf-/Absenkfunktion) blinkt.
2. Zum Beenden der automatischen Auswurf-/Absenkfunktion, drücken Sie Enter und ► erlischt.

Um diese Funktion erneut zu aktivieren, wiederholen Sie denselben Vorgang.

Weitere Informationen zur Verwendung der Menü-Taste finden Sie auf den Seiten 12~13.



Nullstellung (jedes Mal vor Angelbeginn durchführen)

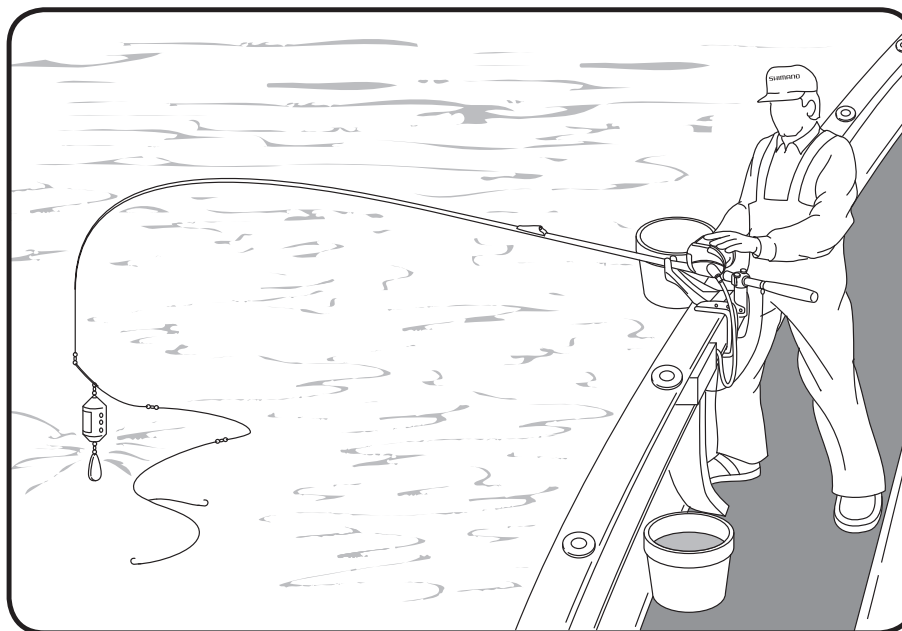


Zum exakten Erreichen der gewünschten Fangtiefe.

Um Ihr Fangergebnis zu verbessern, ist es unerlässlich, die ideale Fangtiefe genau zu erreichen. Mit der Nullstellung (0 Set) setzen Sie den Zähler auf Null, wenn sich die Montage auf der Wasseroberfläche befindet.

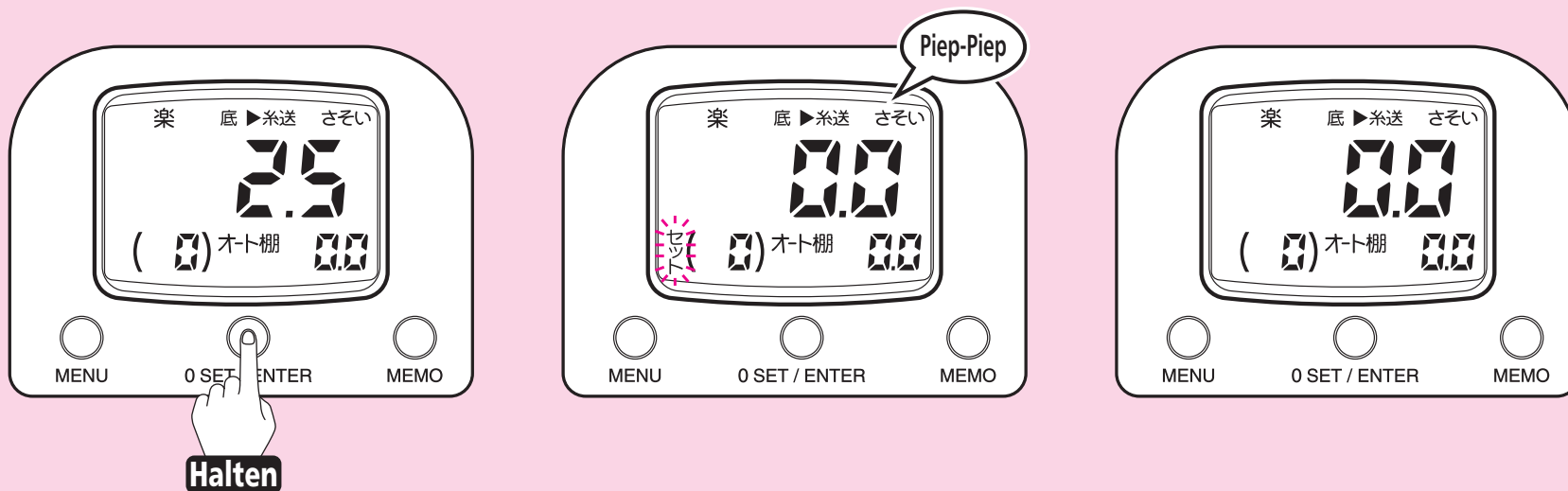
Durch die Nullstellung kennen Sie die Tiefe der Montage und können sie präzise in der gewünschten Tiefe platzieren.

* Wickeln Sie NICHT zu viel Schnur auf die Spule, da dies zu ungenauen Messwerten führen kann, wenn Sie in einem Programmiermodus auf Null zurücksetzen.



Der Zähler kann auf 0 m zurückgesetzt werden, wenn sich die Montage auf der Wasseroberfläche befindet.

Anleitung zur Durchführung der Nullstellung



- 1 Montage auf Höhe der Wasseroberfläche bringen und Taste 0 Set mehr als 3 Sekunden betätigen.

- 2 Der Alarm ertönt (piep-piep), die Anzeige stellt sich wie oben beschrieben dar.

- 3 Die Nullstellung wurde durchgeführt.

* Es ist u. U. nicht möglich die Nullstellung durchzuführen, wenn der Jigging-Modus AN ist. Schalten Sie den Jigging-Modus immer AUS, bevor Sie den Zähler zurücksetzen.

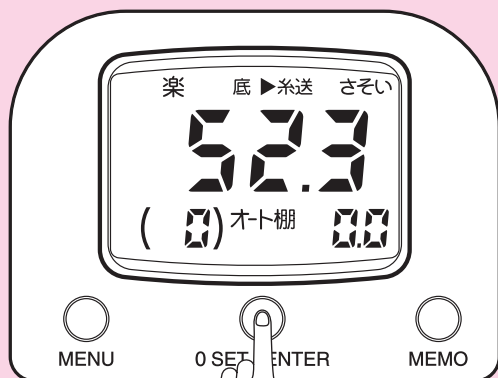
Achtung

Wickeln Sie NICHT zu viel Schnur auf die Spule, da dies zu ungenauen Messwerten führen kann, wenn Sie in einem Programmiermodus die Nullstellung durchführen.

Programmierung der Smart-Line-Tiefe

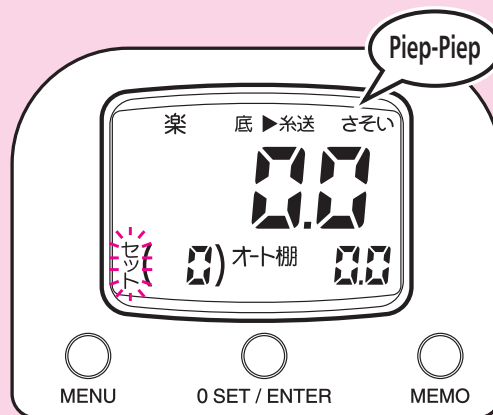


Diese Funktion ermöglicht Ihnen, Ihre Montage leicht wieder in dieselbe Tiefe zu bringen, nachdem Sie die Schnur nach einem Schnurbruch repariert haben.

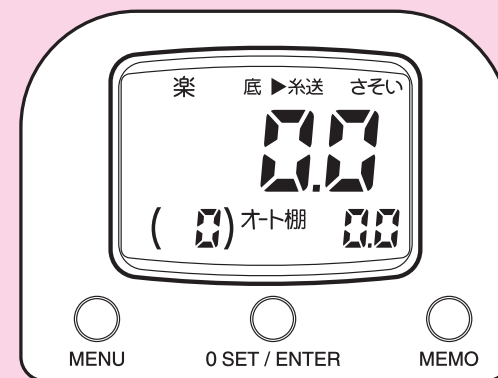


Halten

- 1 Reiß Ihre Schnur, reparieren Sie diese und lassen Sie die Montage auf die Wasseroberfläche herunter und betätigen Sie mehr als 3 Sekunden die Taste 0 Set.



- 2 Die Anzeige stellt sich wie oben beschrieben dar.



- 3 Der Systemcomputer lässt Ihre Montage automatisch in dieselbe Tiefe herunter, in der sie sich vor dem Schnurbruch befunden hat.

Achtung

Vor Einstellung der Smart-Line-Tiefe, überprüfen Sie bitte immer, dass der Jigging-Modus AUS ist. Ist er AN und das Jigging beginnt, kann die Schnur aufgewickelt werden - Verletzungsgefahr!

Achtung

Stellen Sie NICHT die Smart-Line-Tiefe ein, wenn sich auf der Spule übermäßig viel Schnur befindet, dass dies zu Ungenauigkeiten bei der Programmierung führen kann. Automatischer Stopp in Reling-Position

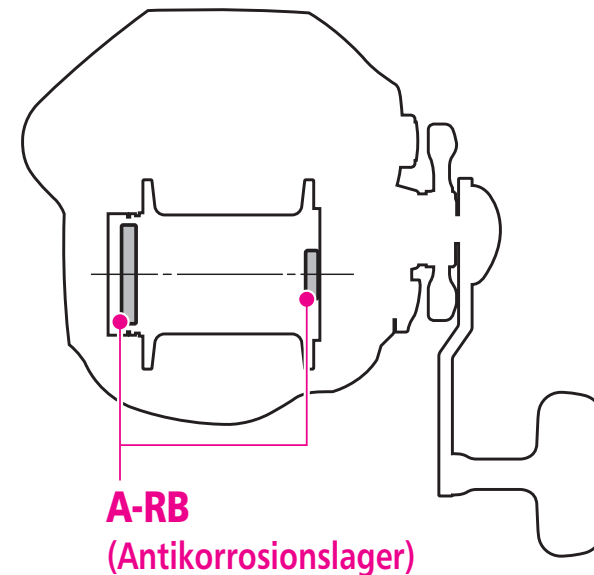
A-RB (Versiegelte Antikorrosionslager)



Die versiegelte Antikorrosionslager ermöglichen einen reibungslosen Betrieb.

Ein besonders korrosionsbeständiges Material wird auf die Oberfläche von konventionellen Kugellagern aufgetragen, um das Eindringen von Salzwasser zu reduzieren. Diese Kugellager sind strategisch sinnvoll platziert, damit eine noch reibungslosere Leistung erreicht werden kann. Dadurch wird die Auswerfleistung drastisch verbessert, wenn Sie auf Kalmare angeln und auch die Leistung beim Posenfischen - was bisher mit elektronischen Rollen als problematisch galt - ist nun komfortabler möglich. Dies haben wir durch ein optimales Gleichgewicht zwischen Sicherheitsbügel und Schnurführung erreicht, so dass Schnurverwicklungen an diesen problematischen Stellen endlich der Vergangenheit angehören. Die Kugellager sind nicht nur rostbeständig, sie verringern zudem die Entstehung von Salzkristallen innerhalb der Kugellager, durch die Korrosion entstehen kann.

2 Antikorrosionslager



Reling-Stopp-Position

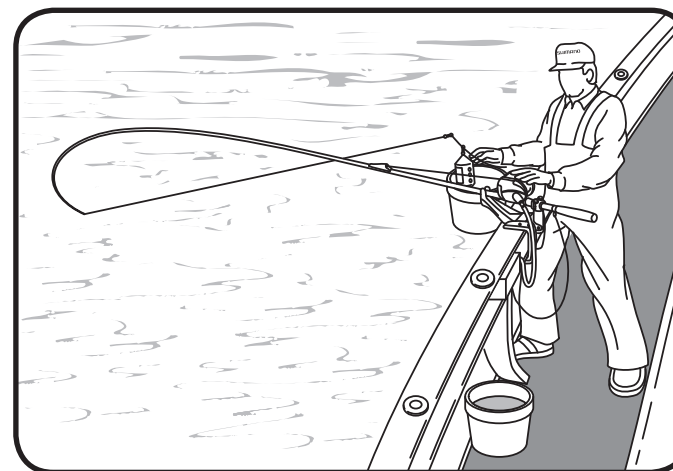


Stoppt der Motor, stellen Sie die Rute auf und die Montage schwingt direkt in Ihre Greifhand.

Sie können die Rolle so einstellen, dass Sie nur die Rute aufstellen müssen, wenn der Motor stoppt und die Montage schwingt direkt in Ihre Greifhand.

* Nur beim ersten Anschluss der Angel an eine Stromquelle, liegt die Reling-Stopp-Position bei 6 m.

Ab der nächsten Verwendung wird die Reling-Stopp-Position an der Stelle neu definiert, an der die Schnur 5 Sekunden oder länger (in einer Höhe zwischen 1 - 6 m) verweilt. Dieser Wert wird automatisch gespeichert. (Funktion nur aktiv im Bereich 1 - 6 m; bei negativem Tiefenwert, aus Sicherheitsgründen bitte m einstellen).

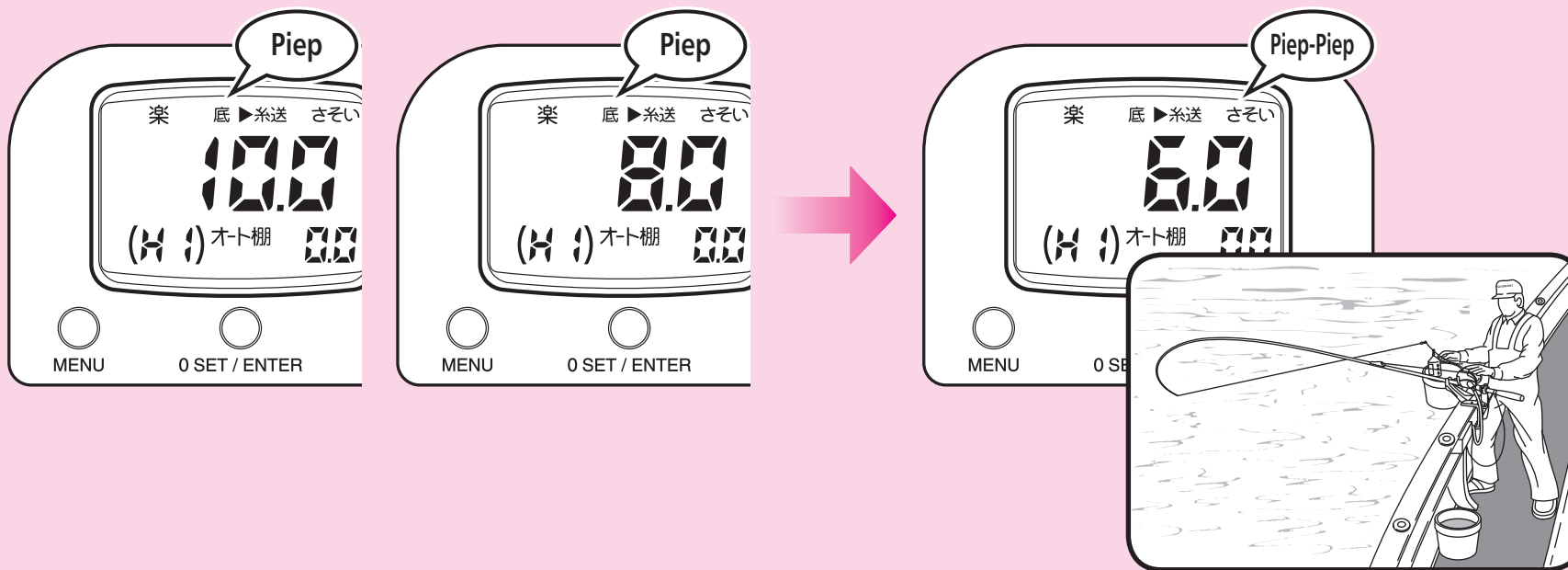


Empfehlung

Wenn Sie mit kurzer Angelrute vom Bug des Bootes aus angeln, wo die Höhe zur Wasseroberfläche größer ist als mittschiffs, würde eine Nullstellung in Höhe der Wasseroberfläche dazu führen, dass der funktionsaktive Bereich von 1 - 6 m für das automatische Einstellen der Reling-Stopp-Position möglicherweise überschritten wird. Um dies zu umgehen, holen Sie die Montage bis zur aktuellen Greifhöhe ein und betätigen dann die Taste 0 Set länger als 3 Sekunden. Jetzt liegt die Nullstellung nicht mehr auf Höhe der Wasseroberfläche, so dass zu beachten ist, dass der Abstand von Greifhöhe bis Wasseroberfläche nicht korrekt wiedergegeben wird.

Alarm (Reling-Stopp-Position)

4 m vor der Reling-Stopp-Position ertönt ein Alarm.



1 4 m vor der Reling-Stopp-Position ertönt alle 2 m ein Alarm.
Die obige Abbildung zeigt das Einholen der Schnur unter Verwendung des Stellhebels mit Hi-Speed.

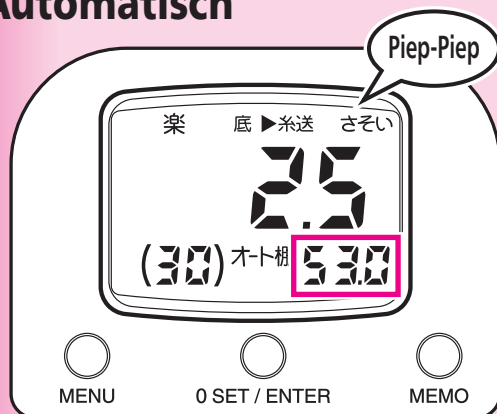
2 Reling-Stopp-Position (in diesem Fall 6,00 m). Der Alarm ertönt zweimal (piep-piep) und der Motor stoppt automatisch.
Nachdem der Motor stoppt, können Sie Ihre Rute aufstellen und die Montage schwingt direkt in Ihre Greifhand; wie oben dargestellt.

Programmierung der idealen Fangtiefe und der Tiefe des Gewässergrunds



Der automatische Tiefenalarm kann automatisch oder manuell programmiert werden.

Automatisch

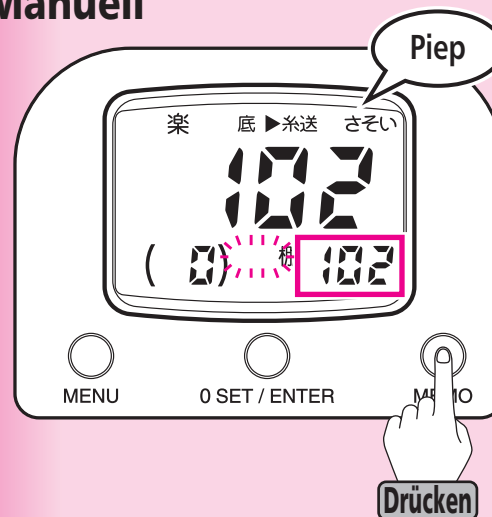


Eine Wassertiefe über 6,10 m, in der die Montage mindestens 6 Sekunden stoppt, wird automatisch als ideale Fangtiefe gespeichert und in der unteren rechten Ecke der Anzeige dargestellt, wenn die Montage auf Relinghöhe eingeholt wird (Zahl im roten Kästchen).

Stoppt die Montage mehrere Male länger als 6 Sekunden, so wird der jeweils letzte Haltepunkt als ideale Fangtiefe gespeichert. Stoppt die Montage für weniger als 6 Sekunden, wird die maximale Tiefe als ideale Fangtiefe gespeichert.

Die Abbildung zeigt den Vorgang im Top-Down-Modus. Die Zahlen in der Anzeige sind nur Beispiele.

Manuell

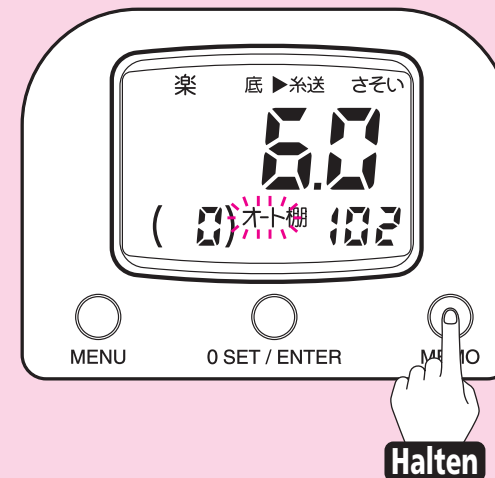


Senken Sie die Montage auf die gewünscht Tiefe ab (6,10 m oder mehr) und betätigen Sie die Memo-Taste.

オート (Auto) erlischt. In der Anzeige wurde eine Tiefe von 102 m manuell gespeichert (die oben gezeigte Zahl innerhalb des roten Kästchens).

Im Bottom-Up-Modus ist die aktuelle Tiefe auf 0,00 m eingestellt.

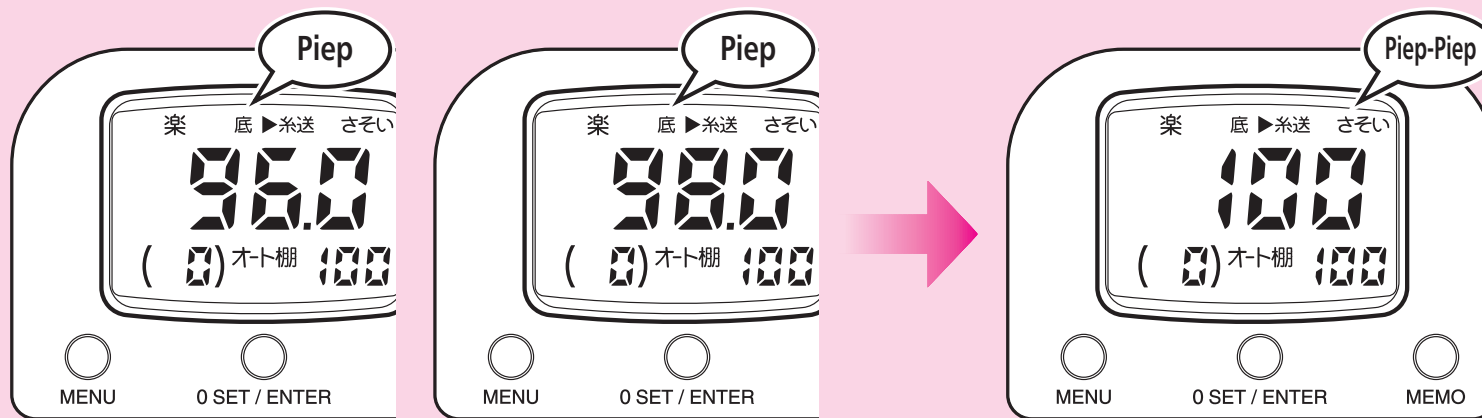
Sie können den automatischen Tiefenalarm beliebig oft einstellen.



Wechsel zwischen manuell und automatisch

Betätigen Sie die Memo-Taste mehr als 3 Sekunden, während sich die Montage in der Reling-Stopp-Position befindet, um wieder in den Automatik-Modus zu gelangen.

Der Alarm ertönt 4 m vor der gespeicherten Tiefe.

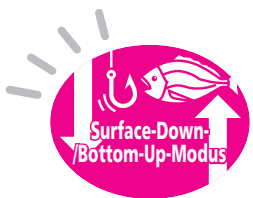


1 Wenn Sie den Haken herunter lassen, ertönt der Alarm (piep) bis 4 m vor der gespeicherten Tiefe alle 2 m.

2 Ist die gespeicherte Tiefe erreicht (in diesem Fall 100 m), ertönt der Alarm (piep-piep).

Der Alarm ertönt pro Wurf nur ein Mal.

Feststellung der gewünschten Tiefe



Wählen Sie zwischen dem Top-Down-Modus und dem Bottom-Up-Modus.

Das Geheimnis zur Verbesserung Ihres Fangergebnisses ist eine exakte Platzierung der Montage in der Tiefe, wo sich die Zielfische befinden.

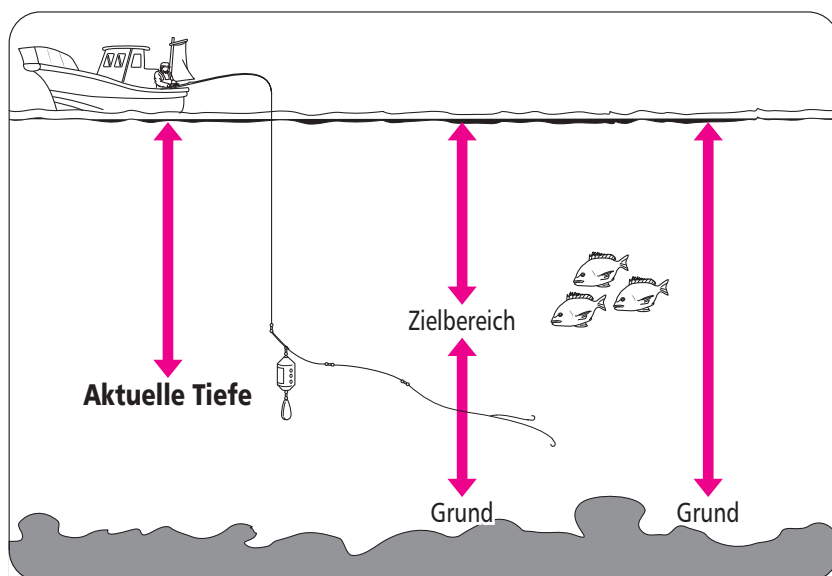
Die neusten Hochleistungsfischsonare können die exakte Tiefe feststellen, wo sich der gewünschte Fisch aufhält. Normalerweise wird der Bootsführer Ihnen die Fangtiefe mitteilen.

Dann können Sie, abhängig von Angelgebiet,

Angelmethode und Zielfisch, diese Fangtiefe entweder von der Wasseroberfläche oder vom Gewässergrund aus einstellen.

Diese Rolle eignet sich optimal für alle Situationen, da sie sowohl über einen Top-Down-Modus als auch über einen Bottom-Up-Modus verfügt.

Wählen Sie den entsprechenden Modus je nach aktueller Situation.

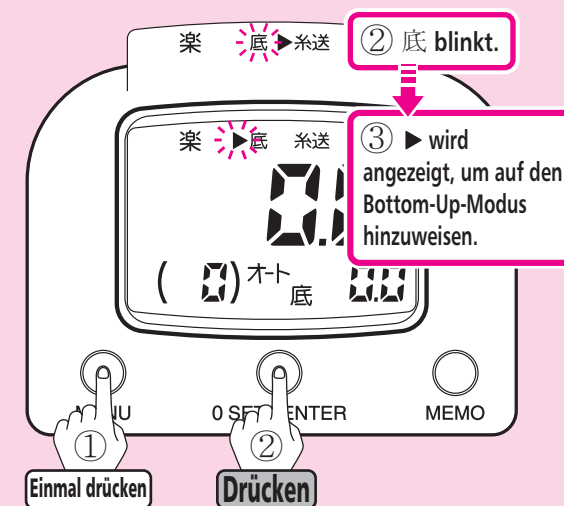


Umschalten der Modi

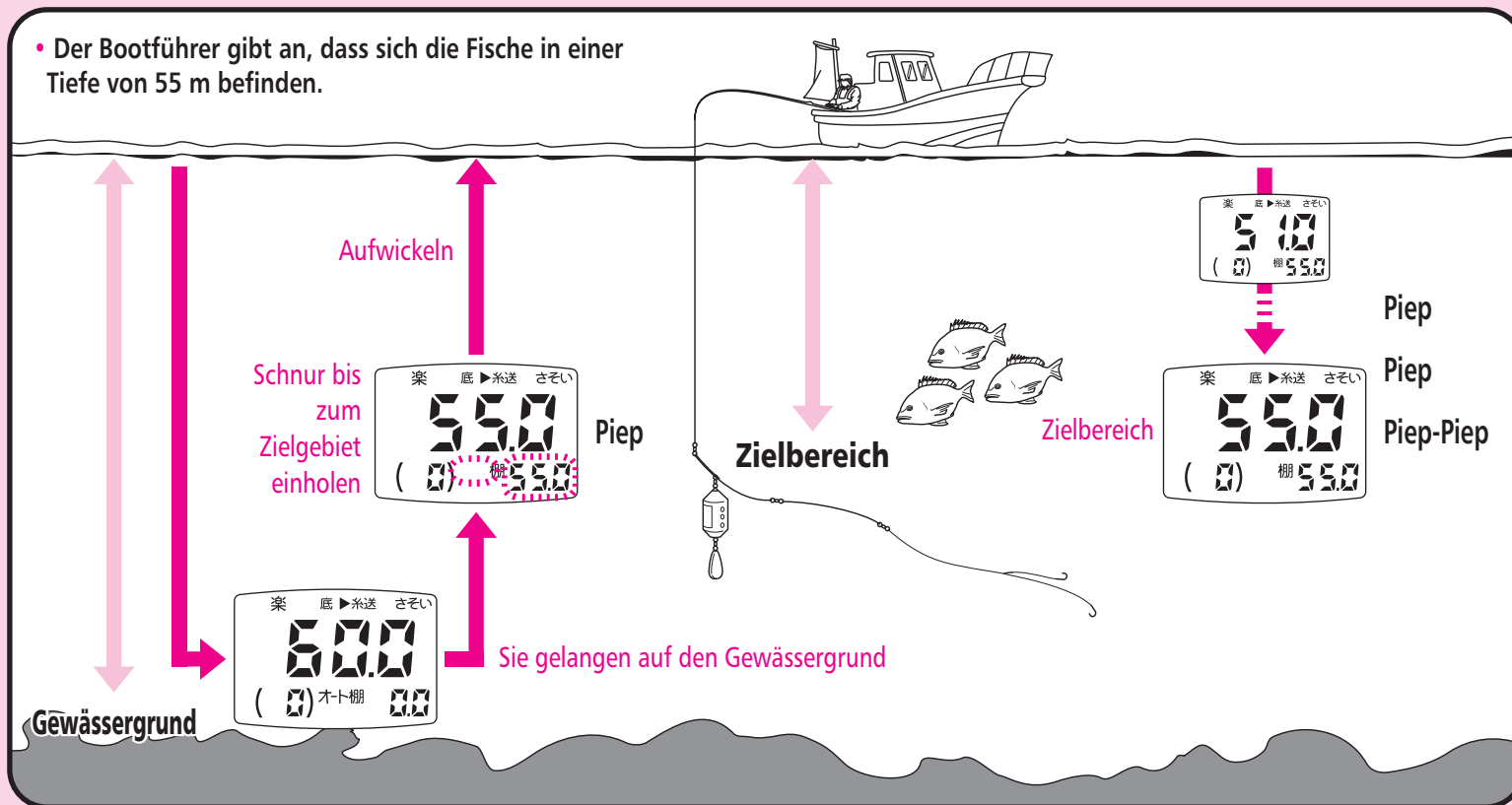
Bei Anschluss einer Stromversorgung schaltet das System den Top-Down-Modus ein. Um in den Bottom-Up-Modus zu wechseln, führen Sie bitte unten aufgeführte Schritte durch.

1. Bei ausgeschaltetem Motor im Standard-Modus, betätigen Sie die Menü-Taste einmal.
Der Bottom-Up Modus 底 blinkt.
2. Betätigen Sie nun Enter und ► wird neben 底 angezeigt, um auf den Bottom-Up-Modus hinzuweisen.

Weitere Informationen zur Verwendung der Menü-Taste finden Sie auf den Seiten 12~13.



Beispiel für das Angeln im Top-Down- Modus



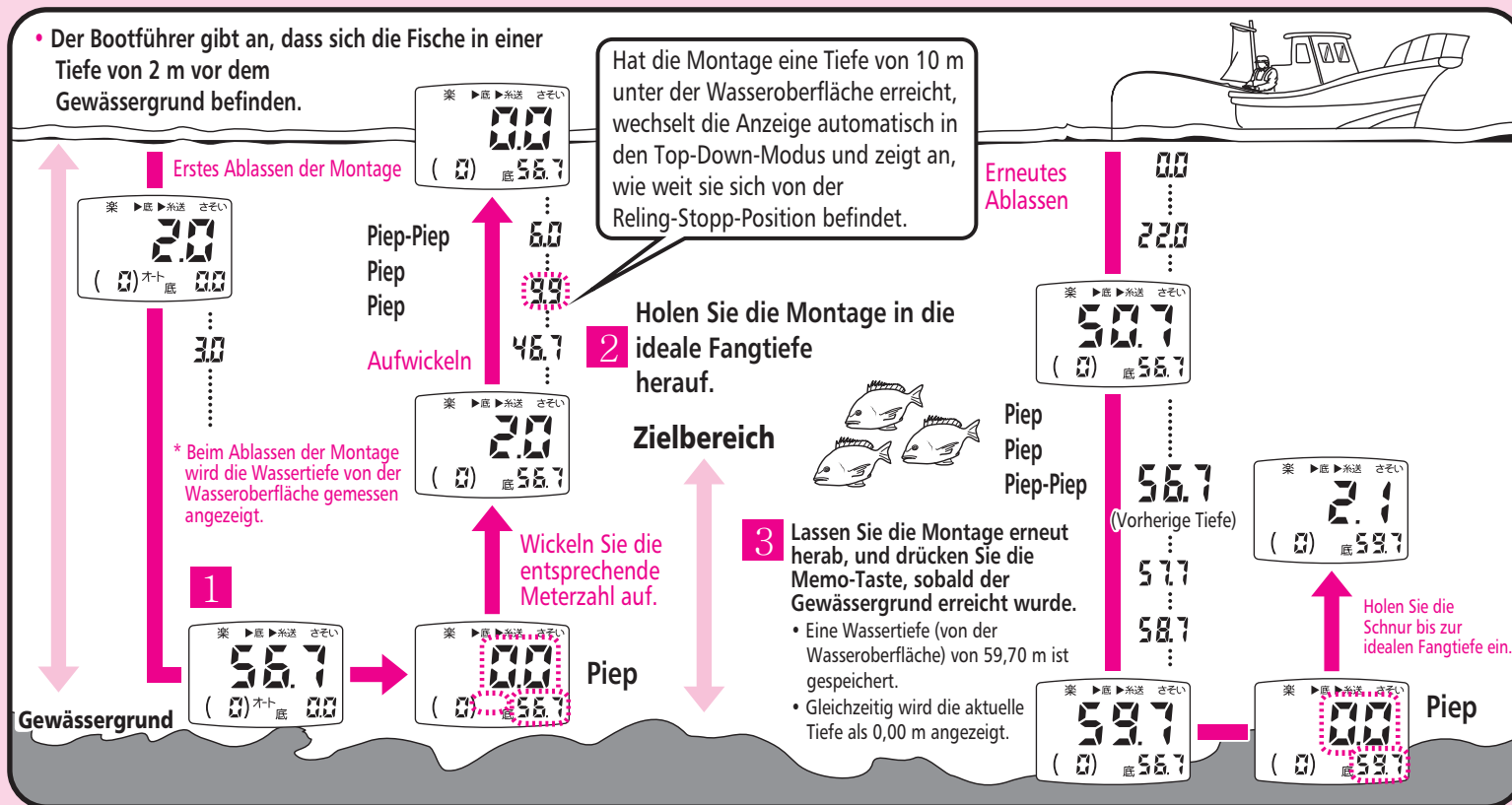
1 Lassen Sie die Montage bis zum Gewässergrund ab.

2 Holen Sie die Montage wieder bis zur idealen Fangtiefe ein. Betätigen Sie die Menü-Taste, um die ideale Fangtiefe zu speichern.

Oben genannter Vorgang wird durchgeführt, wenn Sie die Tiefe des Gewässergrunds ermitteln möchten. Es ist jedoch auch möglich, die Montage in den Zielbereich sinken zu lassen und dann mit der Memo-Taste diese Tiefe zu speichern.

3 Bei nachfolgenden Angelvorgängen ertönt der Alarm, wenn die Montage die gespeicherte ideale Fangtiefe erreicht hat.

Beispiel für das Angeln im Bottom-Up-Modus



1 Lassen Sie die Montage bis zum Gewässergrund herab und drücken Sie die Memo-Taste.

- Die Tiefe, gemessen ab der Wasseroberfläche wird gespeichert.
- Die aktuelle Tiefe wird als 0,00 m angezeigt. Wenn die Montage eingeholt wird, wird daraus eine positive Zählerzahl, die die Tiefe über dem Gewässergrund anzeigt.

Erläuterung

Wenn der Bootsführer mitteilt, dass sich die Fische in einer gewissen Tiefe vom Gewässergrund befinden, dann senken Sie die Montage zunächst bis auf den Grund und holen die Montage dann in die vom Bootsführer angegebene Tiefe ein.

Einholen: Rakuraku-Modus | Fixed-Speed-Modus

Rakuraku-Modus
| Fixed-Speed-
Modus

1 Zwischen dem Rakuraku-Modus und dem Fixed-Speed-Modus wechseln

- Die Rolle startet im Rakuraku-Modus
- Betätigen Sie die Menü-Taste mehr als 3 Sekunden, um zwischen dem Rakuraku-Modus und dem Fixed-Speed-Modus zu wechseln. Sie können den Modus beim Einholen wechseln.

- Der aktuelle Modus wird angezeigt.

Rakuraku-Modus: Grüne Hintergrundbeleuchtung (楽 wird angezeigt)

Fixed-Speed-Modus: Orange Hintergrundbeleuchtung (速 wird angezeigt)

2 Was ist der Fixed-Speed-Modus?

Egal wie groß der Fisch ist, oder anders ausgedrückt, welche Last sich auf der Rolle befindet, im Fixed-Speed-Modus wird der Motor automatisch so eingestellt, dass der Fisch mit der festgelegten Geschwindigkeit* eingeholt wird.

* Geschwindigkeit bedeutet die Rotationsgeschwindigkeit der Spule.

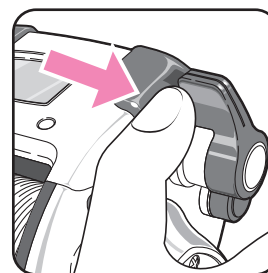
Stellhebel

Aktueller Modus

Rakuraku-Modus: Grüne Hintergrundbeleuchtung (楽 wird angezeigt).

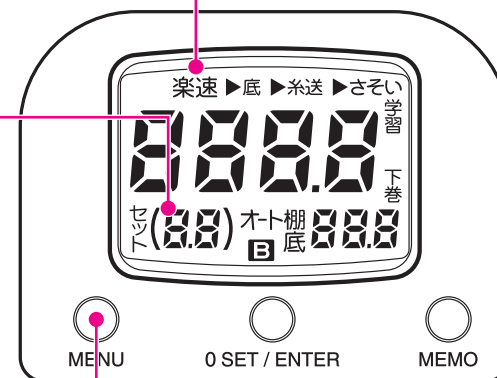
Fixed-Speed Modus: Orange Hintergrundbeleuchtung (速 wird angezeigt).

Zeigt die Position des Stellhebels an.



Stellhebel

Zum Einstellen des Fixed-Speed-Modus und des Rakuraku-Modus.



Taste für den Rakuraku-Modus | Fixed-Speed-Modus

Zum Wechseln zwischen dem Rakuraku-Modus und dem Fixed-Speed-Modus.

(Weiter auf der nächsten Seite)

3 Was ist der Rakuraku-Modus?

Beim Rakuraku-Modus handelt es sich um eine Funktion, die es Ihnen erlaubt, die gewünschte Schnurspannung konstant beizubehalten. In anderen Worten: die Rute misst die Schnurspannung (Belastung) und stellt automatisch die Rotationsgeschwindigkeit der Spule ein, damit eine konstante Spannung beibehalten wird.



In anderen Worten...

<ul style="list-style-type: none">• Ruckartig auftretende Zugkräfte zwischen Fisch und Motor werden verhindert	<ul style="list-style-type: none">• Diese Funktion ist besonders bei hohem Wellengang nützlich, wenn es schwierig ist, die Spannung allein mit der Rute konstant zu halten.
<ul style="list-style-type: none">• Bei plötzlichem Anstieg der Schnurspannung, wenn z. B. der Fisch ausbricht oder das Boot eine schnelle Aufwärtsbewegung erfährt, wird die Motordrehgeschwindigkeit automatisch verringert, um dem entgegen zu wirken.	<ul style="list-style-type: none">• Bei plötzlichem Abfall der Schnurspannung (Hänger) durch Faktoren, wie Pumpen (abwechselndes Senken/Heben der Rute) wird die Motordrehgeschwindigkeit automatisch erhöht, so dass die Schnur zu jeder Zeit gespannt bleibt.
<p>Dies erleichtert das Einholen Ihres Fisches so sehr, dass Sie nur noch das Angeln genießen müssen.</p>	

* Die werkseitige Einstellung entspricht dem Rakuraku-Modus.

Weitere Vorteile...

- Es kann bei jeder Angelmethode angewandt werden, bei der keine Lebendköder verwendet werden. Montagen mit einer geringen Belastung können mit maximaler Geschwindigkeit eingeholt werden, ohne dass die Motordrehgeschwindigkeit eingestellt werden muss. Dies ist eine Erleichterung für Sie, und Sie können sich voll und ganz aufs Angeln konzentrieren.
- Die Einstellung der Spannung ist mit dem Stellhebel schnell und einfach.
- Die Montagestärke wird erheblich gesteigert, da ruckartig auftretende Zugkräfte zwischen Fisch und Motor verhindert werden.

Einstellen des Rakuraku-Modus



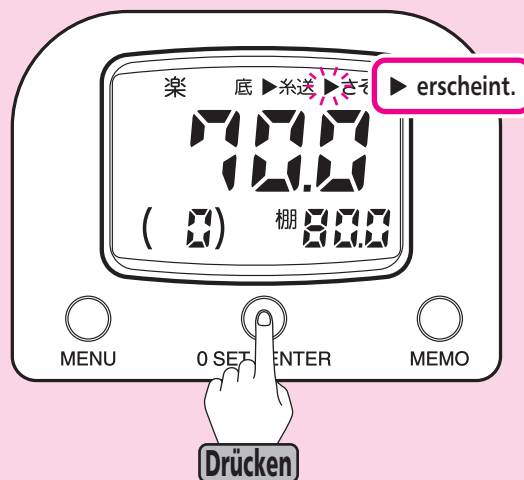
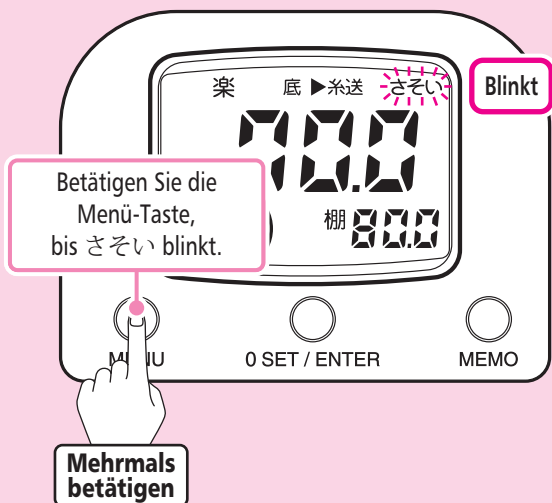
- Zum Einstellen verwenden Sie bitte den Stellhebel (siehe vorherige Seite für Einzelheiten).
Zum Einstellen der Schnur mit dem Stellhebel stehen **31** verschiedenen Stufen zur Verfügung. Diese werden wie dargestellt angezeigt.
- Stufen **1~4** sind für "sehr langsam". Bei einigen Spannungsstufen kann die Montage aufgrund des Gewichts des Senkbleis nicht eingeholt werden. In seinem solchen Fall erhöhen Sie bitte die Spannung.

Jigging-Modus



Die Rolle kopiert die beliebte Jigging-Funktion.

Dies ist besonders praktisch, wenn Sie den ganzen Tag unter Verwendung dieser Technik angeln wollen.



- 1 Bei ausgeschaltetem Motor im Standard-Modus, betätigen Sie die Menü-Taste mehrmals, bis さそい blinkt.

Achtung:

Die in dieser Anleitung auf der Anzeige der Rolle angezeigten Zahlen und Einstellungen sind nur Beispiele. Die tatsächlichen Werte weichen u. U. ab.

- 2 Betätigen Sie Enter und ▶ wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Jigging-Modus AN ist. Wollen Sie den Jigging-Modus AUS schalten, führen Sie denselben Vorgang nochmals durch.

Weiter Informationen zur Verwendung der Menü-Taste finden Sie auf den Seiten 12~13.

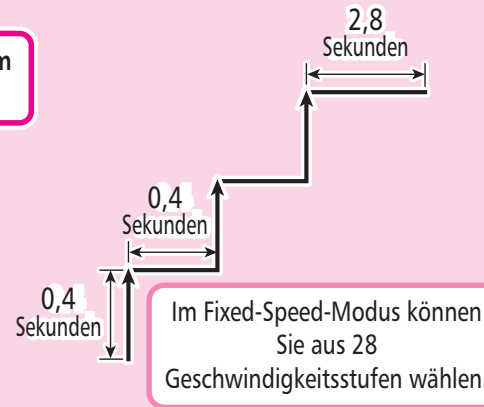
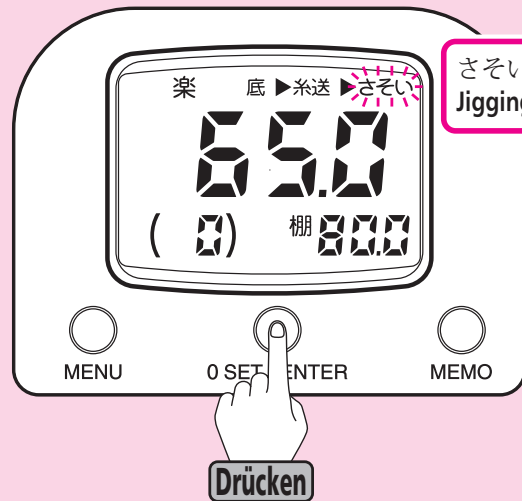
! Achtung

Vor Einstellung der Smart-Line-Tiefe, überprüfen Sie bitte immer, dass der Jigging-Modus AUS ist. Ist er AN und das Jigging beginnt, kann die Schnur aufgewickelt werden - Verletzungsgefahr!

(Weiter auf der nächsten Seite) →

Achtung: Die in dieser Anleitung auf der Anzeige der Rolle angezeigten Zahlen und Einstellungen sind nur Beispiele. Die tatsächlichen Werte weichen u. U. ab.

Beginn des Jigging



3 Um das Jigging zu wiederholen, betätigen Sie erneut die Enter-Taste. Um das Jigging zu starten oder zu stoppen, betätigen Sie ebenfalls die Enter-Taste.

さそい blinkt während des Jigging-Vorgangs.

- * Wenn Sie im Jigging-Modus das Einholen Ihrer Montage starten, indem Sie den Stellhebel nutzen, wird der Vorgang gestoppt.
- * Der Motor stoppt nach der Reling-Stopp-Position

Achtung

NICHT länger als 3 Sekunden betätigen.

Betätigen Sie Enter länger als 3 Sekunden, stellt die Rolle die Smart-Line-Tiefe ein, und in der Anzeige erscheint eine Fehlermeldung. Ist dies der Fall, führen Sie entweder nochmals die Programmierung („Lernen-Einholen“) durch oder holen Sie die Montage manuell bis zur Oberfläche ein, und stellen Sie dann den Zähler auf 0 m zurück. (Machen Sie dies bei einer Tiefe von 65 m, wie oben dargestellt, steht auf der Anzeige -65 m, wenn Sie sie zurücksetzen.)

Bedienungshinweise

Diese Rolle besteht aus Präzisionskomponenten. Daher empfehlen wir dringend, die folgenden Hinweise zu beachten. Es wird nach jedem Angelausflug eine ordnungsgemäße Wartung empfohlen, damit sichergestellt ist, dass Sie sich lange an Ihrer Rolle erfreuen können.

1 Wartung der Rolle

* Entfernen Sie das Anschlusskabel und stellen Sie sicher, dass die Rolle vollständig abgekühlt ist, bevor Sie mit der Wartung beginnen.

1. Ziehen Sie die Bremse fest.
2. Säubern Sie das Rollengehäuse mit Wasser und einem feuchten Schwamm.

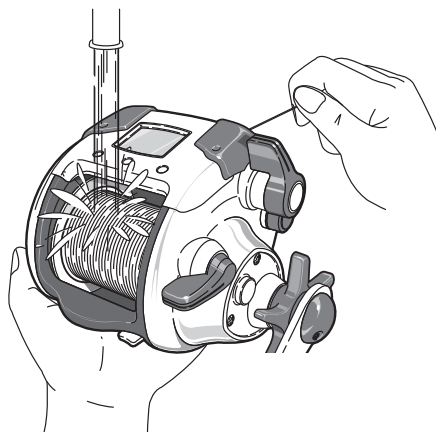
* Rolle dabei nicht in Wasser tauchen.

3. Während Sie vorsichtig Wasser zwischen Spule und Rolle fließen lassen, um abgesetzte Salzurückstände zu entfernen, lösen Sie die Kupplung und ziehen Sie 2~3 m Schnur heraus (siehe Abb.)
4. Lösen Sie die Bremse und lassen Sie die Rolle gründlich trocknen. Legen Sie sie dafür an einen trockenen und schattigen Ort.

* Waschen Sie die Krokodilklemmen mit Leitungswasser ab oder bürsten Sie sie leicht ab, um Verunreinigung durch das Meerwasser zu entfernen.

* Salzbildung in den Kugellagern.

Die S A-RB-Kugellager (Antikorrosionslager) Ihrer Rolle sind korrosionsbeständig. Dadurch kann ein Eindringen von Salzwasser in die Kugellager jedoch nicht gänzlich verhindert werden, und es bilden sich Rückstände von getrocknetem



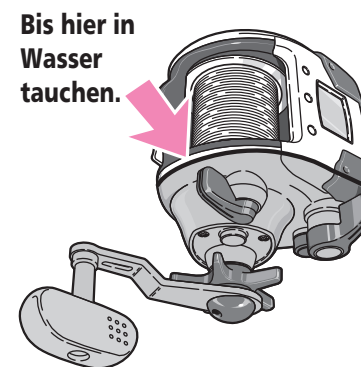
2 Reinigung Ihrer Rolle (Wenn die Spulenrotation bereits beeinträchtigt ist.)

- Wenn das Spulendrehen trotz der empfohlenen Wartungsmaßnahmen beeinträchtigt ist, deutet das darauf hin, dass sich an den kurbelseitigen Lagern der Rolle Salzurückstände angesammelt haben.

* Entfernen Sie das Anschlusskabel.

1. Tauchen Sie die Rolle vorsichtig bis zur Spule in Wasser (siehe Abb.). Tauchen Sie die Rolle NIEMALS komplett in Wasser. Drehen Sie die Spule manuell, um Salz auszuwaschen. Jetzt sollte das Spulendrehen wieder einwandfrei möglich sein.
2. Nehmen Sie die Rolle aus dem Wasser und lassen Sie das Wasser ablaufen; dabei Kurbelseite nach unten halten, bis kein Wasser mehr austritt.

Tritt dadurch keine Verbesserung ein, kontaktieren Sie bitte die nächstgelegene Verkaufsstelle, damit die Rolle überholt wird.



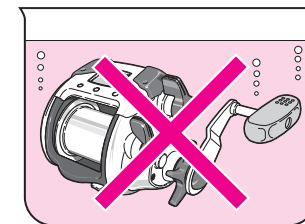
(Weiter auf der nächsten Seite)

3 Sicherheitshinweise

- Angetriebene Rollen haben die Eigenschaft, dass obwohl der Motor AN ist, die Schnur manchmal nicht eingeholt wird, wenn ein Fisch angebissen hat, da die Bremse schleift; ähnlich wie bei einem Auto mit angezogener Handbremse. Tritt dies über einen längeren Zeitraum auf, verbrennt das in der Bremse befindliche Schmieröl, wodurch letztendlich die Bremse ausbrennt. Stellen Sie sicher, dass dies vermieden wird, da dadurch die komplette Rolle zerstört werden kann.
- Wenn die sich die Montage im Gewässergrund oder anderswo verfängt, üben Sie KEINE Kraft über Rolle oder Rute aus. Stattdessen schneiden Sie bitte die Schnur vorsichtig durch, um die Schnurmenge im Fanggebiet zu reduzieren.
- Bitte behandeln Sie die Rolle stets sorgfältig und vorsichtig. Werfen Sie sie niemals in Ihren Angelkoffer und achten Sie darauf, dass auch keine anderen Gegenstände während des Transports eine Beschädigung verursachen.
- Lassen Sie die Rolle NICHT fallen und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Behandeln Sie sich vorsichtig.
- Achten Sie beim Einsetzen der Rolle in die Rutenhalterung darauf, dass besonders die Rollenrückseite und das Anschlusskabel stets geschützt sind. Knicken Sie niemals das Kabel und achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zwischen Rolle und Reling eingeklemmt wird.
- Beim Tragen von Brillen mit getönten Gläsern (Sonnenbrillen) ist die Rollenanzeige möglicherweise nicht sehr gut lesbar.
- Nachdem Sie eine schwere Last eingeholt haben, achten Sie beim nächsten Ablassen und Aufwickeln der Montage darauf, dass sich die Montage nicht an der Ruten spitze verfängt.
- Wird die Metallsicherung der Rolle am Rollenhalter befestigt, kann durch ungleichmäßige Belastung das Kunststoffgewinde bzw. die komplette Rolle beschädigt werden. Achten Sie deshalb auf sachgemäße Handhabung.

4 Wartung der Rolle

- **Regelmäßig Warten - Bitte kontaktieren Sie das nächstgelegene Service Center.**
Die Häufigkeit der Verwendung beeinflusst den Zustand der Rolle erheblich, aber auch die Umgebung in der sie verwendet wird, die Art der Verwendung und der Zielfisch spielen eine Rolle. Stellen Sie Auffälligkeiten fest, kontaktieren Sie bitte umgehend das nächstgelegene Service Center. Eine regelmäßige fachmännische Wartung alle 6 Monate wird empfohlen.
- Entfernen Sie immer das Anschlusskabel von der Rolle, wenn Sie diese lagern.
- Stecken Sie die Abdeckkappe auf die Anschlussbuchse, wenn Sie die Rolle nicht benutzen.
- Demontieren Sie die Rolle NICHT, da dadurch die elektrischen Bauteile im Inneren der Rolle, wie Motor und Unterbrecher, beschädigt werden können
- Bitte NIEMALS den Bremsmechanismus mit Schmieröl versehen, da dadurch die Leistung beeinträchtigt wird.
- Eine Längere Einlagerung der Rolle bei hohen Temperaturen und bei hoher Luftfeuchtigkeit kann zu Veränderungen von Form und Festigkeit der Schnur führen. Der nach der regelmäßigen Wartung gewählte Lagerort sollte kühl und trocken sein.
- Tauchen Sie NIEMALS die gesamte Rolle (insbesondere die Anzeige) unter Wasser. (Die Anzeige ist zwar unter normalen Umständen wasserdicht, als Vorsichtsmaßnahme wird jedoch dringend empfohlen, die Rolle nicht in Wasser einzutauchen.)

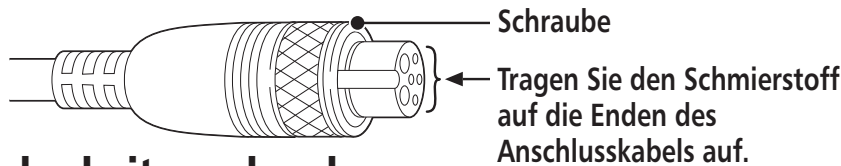


- Um eine möglichst lange Lebensdauer der Rolle zu gewährleisten, verwenden Sie bitte den Shimano-Schmierstoff. Tragen Sie den Schmierstoff wie in **Abb. 1** und **2** beschrieben auf.

Original-Shimano-Schmierspray (SP -023A)

Abbildung 1. Ende des Anschlusskabels

Es ist effektiver, den Schmierstoff auf die Anschlüsse in der Rollenfassung aufzutragen.



5 Sicherheitsmerkmale

● **Automatischer Unterbrecher**

Der Motor schaltet sich in Intervallen von 1 Sekunde AN und AUS, wenn die Rolle übermäßig belastet wird. Dies ist normal.

In einem solchen Fall, löst der Unterbrecher aus und die Anzeige beginnt zu blinken. Zum Schutz des Motors lassen Sie diesen 5 Minuten ruhen. Auch wenn Sie die Schnur mit der Handkurbel einholen, werden die Programmierungen nicht gelöscht. Der Motor kann wieder betrieben werden, wenn die Anzeige nicht mehr blinkt.



● **Statusanzeige der Batterie**

Wenn die Batteriespannung den Wert von 10,5 V unterschreitet (13,5 V bei einer Lithium-Ionen-Batterie), oder wenn der Kontakt zwischen Anschlusskabel und Anschluss unzureichend ist leuchtet das Batteriesymbol auf. Überprüfen Sie zunächst den Anschluss. Liegt das Problem nicht im Anschluss, muss die Batterie aufgeladen werden.

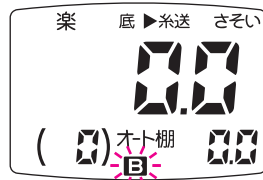
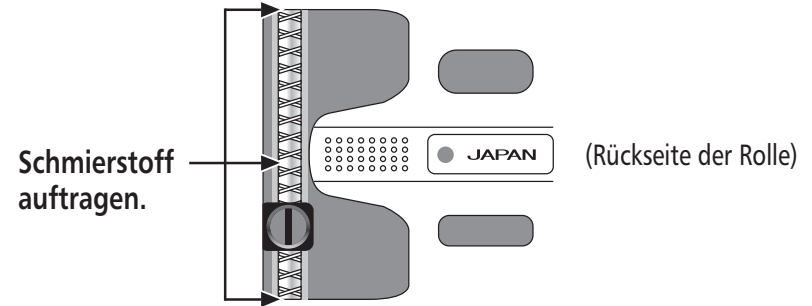
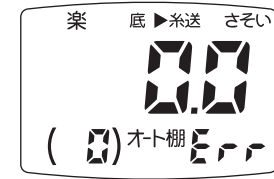


Abbildung 2. Die Schneckenwelle und die Seiten der Schneckenwelle.



● **Bruch des Stellhebels**

Wenden Sie sich bitte zur Reparatur an Ihren Fachhändler oder ein Service Center, wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird.



* Wird diese Fehlermeldung angezeigt, holen Sie die Schnur weder ein noch lassen Sie sie ab. Die Programmierung „Lernen-Einholen“ wird damit verändert.

● **Überspannung**

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn die Spannung einen Wert von 28 V (Gleichstrom - DC) überschreitet. Bitte überprüfen Sie die Stromquelle, und stellen Sie sicher, dass die Spannung zwischen 12 V und 14,8 V liegt.



● **Ausfall der Programmierung „Lernen-Einholen“**

Diese Fehlermeldung wird bei falscher Programmierung (Lernen-Einholen) angezeigt. Wiederholen Sie die Programmierung.



Technische Daten

1 DENDOUMARU 1000 PLAYS

Maximale Spulenstärke

25.0 kg
241 N

Referenz

Maximale Zugkraft

5.0 kg
49.0 N

Die maximale Zugkraft für Shimano-Rollen ist die Zugkraft, die entsteht, wenn eine Person mit einer Hand an der Rolle zieht.

Maximale Spulengeschwindigkeit

185 m/min.

Einholgeschwindigkeit beim Einholen der Schnur ohne Belastung.

Tatsächliche Spulengeschwindigkeit

1kg (Belastung) 2kg (Belastung) 3kg (Belastung)
146 m/min. 136 m/min. 116 m/min.

Die erforderliche Zeit bis die Montage aus einer Tiefe von 100 m eingeholt wird.

Die tatsächliche Spulengeschwindigkeit ist z. B. die Geschwindigkeit, mit der eine bestimmte Belastung aus einer Tiefe von 100 m maximal eingeholt werden kann; bei Verwendung einer Rolle der Größe 1000 mit 280 m PowerPro in 0.32mm.

Messbedingungen: A 12,5 V Stromversorgung bei 15~20°C. (Die Geschwindigkeit erhöht sich, wenn eine Lithium-Batterie mit einer höheren Spannung verwendet wird.)

* Die Messwerte können je nach Umgebung, in der die Rolle verwendet wird, schwanken.

Tatsächliche wartbare Spulenstärke

4.2 kg
41.2 N

Die Spulenstärke kann über einen längeren Zeitraum beibehalten werden.

Die tatsächliche wartbare Spulenstärke ist das Gewicht der Belastung, wenn der Unterbrecher unter der langsam steigenden Belastung auslöst.

Modell	Produkt-Code	Übersetzung	Gewicht (g)	Schnurstärke (mm-m) POWER PRO	Spulenleistung (cm pro Kurbelumdrehung)	Spulenmaße (Durchmesser / Breite (mm))	Kurbellänge (mm)	Kugellager/Walzenlager
DENDOUMARU 1000 PLAYS	51RG241000G	3.9	545	0.19-465, 0.23-390 0.32-280, 0.36-275	60	49/39	60	2 A-RB / 1

● Mitgeliefertes Zubehör

Anschlusskabel, Bedienungsanleitung, Teileübersicht, Durchführstift, 10 m Schnur

● Stromversorgung (nur Gleichstrom (DC))

12 V Gleichstrom (DC) (Lithium-Batterien kompatibel.)

● Achtung

Stellen Sie sicher, dass kein Rückschlag verursacht wird, da die Schnur sich zwischen Spule und Gehäuse verfangen kann.

2 DENDOUMARU 4000 PLAYS

Maximale
Spulenstärke

48.0 kg
467N

Referenz

Maximale
Zugkraft

15.0 kg
147N

Die maximale Zugkraft für Shimano-Rollen ist die Zugkraft, die entsteht, wenn eine Person mit einer Hand an der Rolle zieht.

Maximale
Spulengeschwindigkeit

160 m/min.

Einholgeschwindigkeit beim Einholen der Schnur ohne Belastung.

Tatsächliche Spulengeschwindigkeit

1kg (Belastung) 2kg (Belastung) 3kg (Belastung)
131 m/min. 122 m/min. 120 m/min.

Die erforderliche Zeit bis die Montage aus einer Tiefe von 100 m eingeholt wird.

Die tatsächliche Spulengeschwindigkeit ist z. B. die Geschwindigkeit, mit der eine bestimmte Belastung aus einer Tiefe von 100 m maximal eingeholt werden kann; bei Verwendung einer Rolle der Größe 1000 mit 280 m PowerPro in 0.32mm.

Messbedingungen: A 12,5 V Stromversorgung bei 15~20°C. (Die Geschwindigkeit erhöht sich, wenn eine Lithium-Batterie mit einer höheren Spannung verwendet wird.)

* Die Messwerte können je nach Umgebung, in der die Rolle verwendet wird, schwanken.

Tatsächliche
wartbare Spulenstärke

10.0 kg
98.0N

Die Spulenstärke kann über einen längeren Zeitraum beibehalten werden.

Die tatsächliche wartbare Spulenstärke ist das Gewicht der Belastung, wenn der Unterbrecher unter der langsam steigenden Belastung auslöst.

Modell	Produkt-Code	Übersetzung	Gewicht (g)	Schnurstärke (mm-m) POWER PRO	Spulenleistung (cm pro Kurbelumdrehung)	Spulenmaße (Durchmesser / Breite (mm))	Kurbellänge (mm)	Kugellager/ Walzenlager
DENDOUMARU 4000 PLAYS	51RG244000G	3.2	1,230	0.32-680, 0.36-675	68	68/61.5	75	2 A-RB / 0

● Mitgeliefertes Zubehör

Anschlusskabel, Bedienungsanleitung, Teileübersicht, Durchführstift, 10 m Schnur

● Stromversorgung (nur Gleichstrom (DC))

12 V Gleichstrom (DC) (Lithium-Batterien kompatibel.)

● Achtung

Stellen Sie sicher, dass kein Rückschlag verursacht wird, da die Schnur sich zwischen Spule und Gehäuse verfangen kann.

Fehlersuche

Problem	Abhilfe	Referenz
Die Anzeige ist schwarz oder sämtliche Zeichen werden dargestellt.	Dieses Problem tritt in heißen Umgebungen, z. B. Kofferraum, auf. Bei normalen Temperaturen behebt sich dieser Fehler von selbst.	
Keine Anzeige	Stromversorgung (Anschlusskabel/Batterie) prüfen (sind die + / - Pole korrekt angeschlossen?) Überprüfen Sie, ob die Batterie ausreichend geladen ist. Oberfläche der Krokodilklemmen auf Fremtteile prüfen	S.14~P.15
Keine Anzeige (bei Verwendung in extremer Kälte)	Wird die LCD-Anzeige extremer Kälte ausgesetzt (unter -15°C), funktioniert sie nicht, obwohl sie an eine Stromversorgung angeschlossen ist. Warten Sie, bis die Leiterplatte wieder etwas wärmer ist. Bei Verwendung der Rolle in extremer Kälte, empfohlen wird, dass Sie die Rolle bis zur Verwendung in der Kabine aufbewahren oder anderweitig warmhalten.	
Die Programmierung der Funktion „Lernen-Einholen“ ist fehlgeschlagen.	Bitte wiederholen Sie die Programmierung "Lernen-Einholen".	S.16~P.27
Der Zähler zählt nicht beim Ablassen der Schnur.	Bitte wiederholen Sie die Programmierung "Lernen-Einholen".	S.16~P.27
Zu große Abweichungen.	Bitte wiederholen Sie die Programmierung "Lernen-Einholen".	S.16~P.27
Die angezeigte Zahl stimmt nicht mit der Wassertiefe überein.	Abhängig von der verwendeten Schnur, können aufgrund von Schnurdehnungen Abweichungen auftreten.	
Die Reling-Stopp-Position ist falsch.	Dies kann durch eine veränderte Aufwickelspannung oder Schnurdehnung verursacht werden. Führen Sie die Nullstellung (0 Set) durch. Die Reling-Stopp-Position kann nur im Bereich zwischen 1 - 6 m gespeichert werden. Aus Sicherheitsgründen sind Einstellungen zwischen 0 - 1 m als 1 m zu speichern.	S.32~S.33 S.36
Die Anzeige funktioniert, der Motor jedoch nicht.	Überprüfen Sie die Batterieleistung. Wenn der Motor bei langsamer, aber nicht bei schneller Drehgeschwindigkeit funktioniert, deutet dies auf eine schwache Batterie hin. Prüfen Sie die Funktion erneut nach Batterieaufladung. Besteht die Fehlfunktion weiterhin, benötigen Sie eine neue Batterie. Bei Temperaturen unter 0°C kann der Motor seine Funktion einstellen. Angeln Sie bei extremer Kälte, empfehlen wir eine Aufbewahrung der Rolle in der Kabine oder eine fortgesetzte Stromversorgung bis zum Erreichen des Fischgrundes. Zudem startet der Motor aus Sicherheitsgründen nicht, wenn auf der Anzeige weniger als 1 m dargestellt wird.	S.14 S.11

Problem	Abhilfe	Referenz
Der Motor stoppt während des Einholens.	Überprüfen sie den einwandfreien Sitz aller Schrauben und Anschlüsse. Sind die Anschlüsse der bordeigenen Stromversorgung oder des Anschlusskabels rostig, so entsteht eine schlechte Leitfähigkeit. Entfernen Sie den Rost und prüfen Sie Funktion erneut. Auch der Ladestatus der Batterie sollte überprüft werden.	S.14
Die Rolle macht ein merkwürdiges Geräusch (ohne Einholen).	Unter der Anzeige befindet sich zum Schutz der Rolle vor Stromschwankungen ein Kondensator. Der Kondensator kann vibrieren und bei der Verwendung der Rolle mit einer schwankenden Stromversorgung Geräusche erzeugen. Dies beeinträchtigt die Funktion der Rolle jedoch nicht, und sie kann weiter verwendet werden.	

Damit Sie Ihren Angelausflug genießen können, schalten Sie die Rolle bitte vorher einmal an und überprüfen die Leistung. (Der Motor startet erst, wenn mehr als 1,1 m Schnur aufgespult wurden.)

Sollte die Rolle auch nach diesen Maßnahmen nicht ordnungsgemäß funktionieren, kontaktieren Sie bitte den Fachhändler, bei dem Sie die Rolle gekauft haben, und geben Sie eine genaue Beschreibung des vorliegenden Problems.

Reklamationsabwicklung

- Bei Reparaturbedarf wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem Sie die Rolle gekauft haben, und nehmen Sie die Garantie und das Anschlusskabel mit. Wir benötigen eine genaue Beschreibung des Problems. (z. B. Bremse funktioniert nicht.)
- Für die erforderlichen Ersatzteile sowie für den Arbeitsaufwand wird eine Gebühr erhoben. Wir übernehmen keine Haftung für Bruch, Verlust oder andere angelspezifische Kosten, die sich aus dem Versagen des Shimano-Produktes ergeben.
- Möchten Sie ein Ersatzteil oder eine Ersatzspule bestellen, so tun Sie dies bitte in dem Fachgeschäft, in dem Sie die Rolle gekauft haben oder in dem nächstgelegenen Fachgeschäft, und geben Sie den Produktnamen, die Artikelnummer/Produkt-Code, den Teilennamen/Nummer (wie in der Teilebezeichnung angegeben) an. (Wir empfehlen bei Reparaturbedarf ein Einsenden der kompletten Rolle.)

Beispiel/Produktname: DENDOUMARU 1000 PLAYS

Produkt-Code: 51 RG241000G

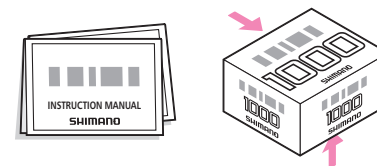
Teilenummer: 2

Teilename: Kurbel

- Shimano bewahrt elementare Teile (d. h. die zur Erhaltung der Funktion des Produkts erforderlichen Teile) für Angelruten bis zu 6 Jahre auf, nachdem das bestimmte Modell nicht mehr hergestellt wird. Wenn keine entsprechenden Teile verfügbar sind, können wir eine Reparatur ablehnen. U. U. stehen einige unwichtigere Teile auch nach weniger als 6 Jahren, nachdem die Produktion eingestellt wurde, nicht mehr zur Verfügung

● Produkt-Code

Der ersten fünf Ziffern des Produkt-Codes werden in der Bedienungsanleitung, dem Bestückungsplan und am Boden oder Rand der Verpackung angegeben.



SHIMANO

SHIMANO EUROPE FISHING HOLDING B.V.

Industrieweg 24, 8071 CT Nunspeet, The Netherlands Phone: +31-341-272233

SHIMANO GERMANY FISHING GMBH

Diessemer Bruch 114 F, 47805 Krefeld, Germany Phone: +49-2151-55670

SHIMANO U.K. LTD.

Orchard House (1st Floor), Crab Apple Way, Vale Park Business Centre, Worcestershire WR11 1GE, England Phone: +44 1386 425824

SHIMANO ITALY FISHING S.R.L.

Via Privata Maestri del Lavoro 29, 20025 Legnano Milano, Italy Phone: +39-0331-742711

SHIMANO AMERICAN CORPORATION

One Holland, Irvine, CA 92618 U.S.A. Phone: +1-877-577-0600

SHIMANO CANADA LTD.

427 Pido Road Peterborough, ON K9J 6X7, Canada Phone: +1-705-745-3232

DUNPHY HOLDING PTY. LTD.

36 Bay Road, Taren Point, NSW 2229, Australia Phone: +61-2-9526-2144

SHIMANO (SINGAPORE) PTE. LTD.

20 Benoi Sector, Jurong Town, Singapore 629852 Phone: +65-6265-4777

SHIMANO INC.

3-77 Oimatsu-cho, Sakai-ku, Sakai City, Osaka 590-8577, Japan Phone: +81-72-223-3467

www.shimano.com



11

PRINTED IN JAPAN
IMPRIME AU JAPON



SHIMANO

• Line Threading Pin

(110218)

